

vereinschronik

band

21

Schwimmverein
Oberkochen

Riegenführerlehrgang "Elementarbereich"

Am 12/13. 11. 94 sowie am 26/27.11.94 fand in der Sportschule in Ruit (Ostfildern) ein Riegenführerlehrgang, Fachrichtung "Elementarbereich" statt, an dem **Sandra Romeyn, Heidi Rothenburger** und **Simone Schmid** teilnahmen.

In dem 4-tägigen Kurs wurden die Grundlagen des Anfängerschwimmens vermittelt. Hauptbestandteile waren

- Wassergewöhnung
- die 3 Grundschwimmarten Brust, Rücken und Kraul
- Wahl der Anfangsschwimmart
- Umgang mit den Kindern.

Neben der theoretischen Ausbildung wurden im Lehrschwimmbecken auch viele praktische Übungen durchgeführt, in denen das soeben Erlernete vertieft wurde.

Alles in allem war dieser Kurs sehr gelungen und bot viele Anregungen für eine interessante und abwechslungsreiche Gestaltung des Anfängerschwimmkurses.

WEIHNACHTLICHES

OBERKOCHEN



Weihnachtsmarkt in Oberkochen

Samstag, 3. 12. 1994
von 10.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Duft von Glühwein und Lebkuchen, Drehorgelklänge, 25 Marktstände: Das erwartet die Besucher der Innenstadt am 3. Dezember. Am Samstag vor dem zweiten Advent findet zwischen Linden- und Bohrermacherbrunnen der 15. Weihnachtsmarkt, eine Aktion des Gewerbe- und Handelsvereins und des Leistungsverbund Oberkochen in Kooperation mit örtlichen Vereinen, Schulen und Parteien statt. Der Erlös fließt guten Zwecken zu. Die Geschäfte werden bis 18 Uhr geöffnet sein. Auch die folgenden Samstage im Advent sind „lange Samstage“.



Oberkochener Weihnachtsmarkt:

Familiäres Flair

Oberkochen (GR). Der Slogan der Einzelhändler „In Oberkochen einkaufen – zwischen Sonne, Bergen und Quellen“ bewahrheitete sich: Zum Weihnachtsmarkt strömten bei blauem Himmel die Marktbesucher in Massen in die Innenstadt.

Bei milden Temperaturen erinnerten Glühwein, Leierkastenmelodien, Christbaumschmuck und Adventskränze an die Adventszeit. An 25 Markthäuschen boten gewerbliche Anbieter und die örtlichen Vereine ihre Waren feil. Und so mancher Besucher des Weihnachtsmarktes wurde fündig oder kam aufgrund der Auslagen auf die eine oder andere Geschenkidee.

Die Altherren vom TSV, Schwimmverein, Radclub, Tennisclub und die Hamballe von der Narrenzunft sorgten für Speis und Tank, Thüringer Rostbratwürste standen ebenso hoch im Kurs wie der Glühwein und die Pharisäer. Mit dem Erlös über Flohmarktstände besserten die 7. Klassen des Gymnasiums ihre Reisekasse für das Schullandheim auf. Für die auf der Kippe stehende Carl-Zeiss-Kindertagesstätte verkauften Hausfrauenbund und Sozialdemokraten Bastelarbeiten. Die Junge Union sammelte für MS-Kranke.

Akzente setzten die katholische Jugend mit einem Verkaufsstand für Kaffee aus Mexiko, und Tee aus Sri Lanka, dessen Gewinn den dortigen Kleinbauern direkt zufließt.

Von allen Besuchern als positiv empfunden wurde das gemütliche, beinahe schon familiäre Flair des Oberkochener Weihnachtsmarkts.



3



5



4



SONNTAG 4. DEZEMBER

DIE ROMANTISCHE STRASSE

UND DAS TAUBERTAL

Marketed towns on the map include: Markt-Heidenfeld, Würstenzell, Gerchsheim, Röttingen, Taubertzell, Gunzenhof, Weikersheim, Weikersheim, Markelsheim, Speilbach, Leuzendorf, Würnitz, Pechtingen, Dinkelsbühl, and others. Rivers shown are the Main and Tauber.

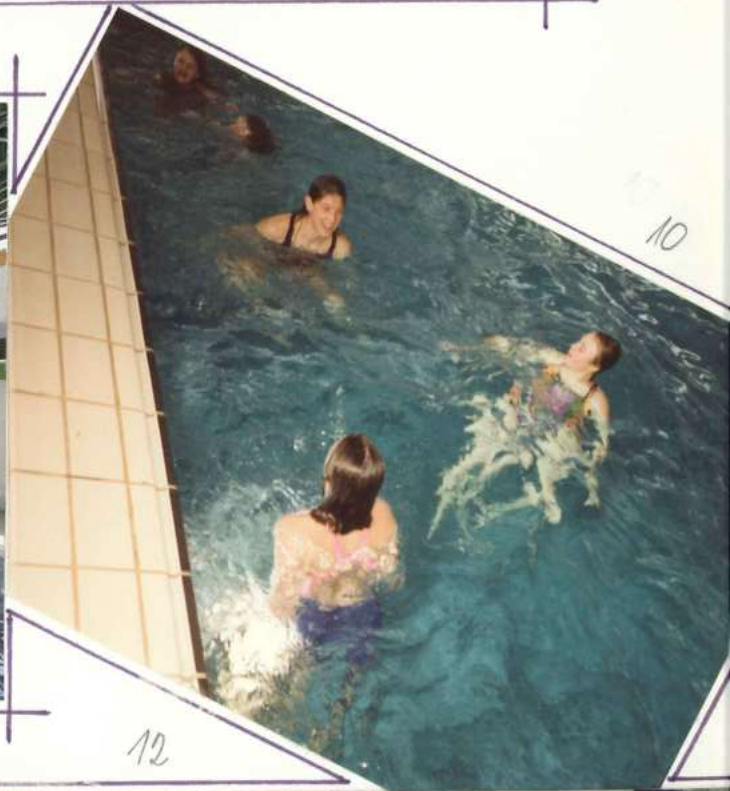
Solymar

Bad Mergentheim





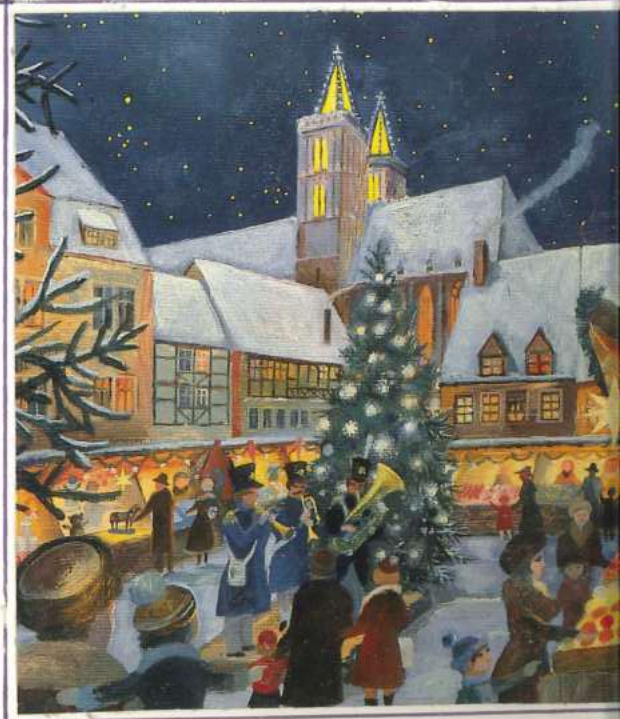
SOLYMAR
BAD MERGENTHEIM



12



Rothenburg bei Nacht



**Bürger
und
Gemeinde**

FREITAG - 16. DEZEMBER

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Fahrt ins Freizeitbad und zum Weihnachtsmarkt

Am 4. 12. 1994 fuhren die Jugend des Schwimmvereins und einige Betreuer nach Bad Mergentheim ins Erlebnis- und Erholungsbad »Solymar«. Dort wartete ein fünf-stündiger Badespaß mit 60-m-Rutsche, Wellenbad, Sprungturm, Sportbecken, Mineral- und Massagebecken auf die Teilnehmer. Durch die großzügig angelegte Saunalandschaft mit mehreren verschiedenen Saunen verging auch für die Erwachsenen die Zeit wie im Flug. Danach brachte uns der Bus nach Rothenburg auf den Weihnachtsmarkt, wo noch die letzten Weihnachtsgeschenke eingekauft werden konnten und sich jeder mit Glühwein, Kakao oder einer »Meterwurst« aufwärmte. Gegen Abend erreichten alle 54 Teilnehmer müde, aber wieder wohlbehalten Oberkochen.

MONTAG 5. DEZEMBER



FREITAG 9. DEZEMBER

Schwimmverein - DLRG
Tauchergruppe
Einladung zur
Jahresabschlussfeier
Wann : Freitag 9.12.94 19^{Uhr}
Wo : Naturfreundehaus
Programm : Begrüßung
Gemeinsames Essen- Kaffee
Bilderrätsel
Nußwick
Tombola
Für das Kaffee Buffet sind 15,00 DM/ pro Person
Eigenbeteiligung zu bezahlen
Bitte...



Bürger und Gemeinde

FREITAG - 16. DEZEMBER

Vereinsnachrichten

Jahresabschluß im Naturfreundehaus

Sie sind mit dem Wasser vertraut, sie können ja schwimmen, sie sind beim Wandern auch kein beschriebenes Blatt und am Freitag, dem 9. Dezember, haben sie auch gezeigt, daß sie feiern können, die Mitglieder des Schwimmvereins und der DLRG, denn der Vorstand hatte zum Jahresabschluß 1994 ins festlich geschmückte Naturfreundehaus eingeladen.

Die fleißigen Hände vom Vorstand mit Frauen hatten unter Anleitung des »Vereins-Chefkochs« Hans Hüttig sowie von Spenden aus der Küche einzelner Mitglieder ein kaltes Büfett hingezaubert, das mit Köstlichkeiten nur so gespickt und lecker angerichtet schon beim Hinschauen den Zahn tropfen ließ.

In seiner Begrüßung im vollbesetzten Gasträum ließ Bernd Witzmann noch einmal das Jahr 1994 mit seinen Veranstaltungen und Tätigkeiten Revue passieren. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre Treue zum Verein und die tatkräftige Mithilfe bei Veranstaltungen wie Beach-Party, Stadtfest, Schülerschwimmfest und Weihnachtsmarkt. Er bedankte sich weiter bei den Übungsleitern, die Woche für Woche am Beckenrand oder sogar bei den Anfängern im Wasser stehen, bei den Vorstandskollegen für die harmonische Zusammenarbeit, bei der Wettkampfmannschaft, die den Namen Oberkochen und des SVO sportlich nicht nur in Württemberg vertreten. Mit einem »guten Appetit« gab er dann den Weg zu einer Schlemmerrunde, die das kalte Büfett versprach, frei.

Im Rahmen des Jahresausklangs konnten Bernd Witzmann und der technische Leiter Harald Büttner wieder insgesamt 20 Aktive und Seniorenschwimmer mit der Leistungsmedaille des Vereins auszeichnen. Die Auswertung für diese Auszeichnung erstreckt sich über das gesamte Wettkampffahr, bei der die beste Leistung (geschwommene Zeiten über alle Strecken) über die Punkttabelle des Deutschen Schwimmverbandes den Ausschlag für Bronze, Silber oder Gold ergibt. In diesem Jahr konnte die Prägung der »Original-Olympia-Medaille von Paris aus dem Jahre 1900« mit der Spange »Leistungsmedaille 1994« überreicht werden.

Mit einem »Bilderrätsel« - 18 markante Haustüren aus dem Stadtbereich Oberkochen, zusammengestellt von Dietrich Hofmeister - mußten erraten werden, und dem anschließenden Nuß-Zwick wurde die Stimmung noch mehr gesteigert.

Zuguterletzt fungierten Rainer Witzmann und Sandra Romeyn als Glücksbringer bei der Verteilung der zahlreichen Tombola-Gewinne.

Die Leistungsmedaille erhielten:

Aktive:

Bronze: Angela Zimmermann, Jg. 81, 269 P., Christina Schneider, Jg. 82, 277 P., Vanessa Mattesz, Jg. 82, 301 P., Carolin Balle, Jg. 82, 302 P., Christoph Calabek, Jg. 82, 308 P., Birgit Mötzt, Jg. 82, 315 P., Sylvia Albert, Jg. 75, 325 P., Sandra Maslo, Jg. 76, 345 P.

Silber: Nico Köchler, Jg. 80, 367 P., Sonja Büttner, Jg. 80, 372 P., Andreas Bezler, Jg. 79, 391 P., Heidi Rothenburger, Jg. 72, 415 P., Markus Zwick, Jg. 73, 439 P., Sandra Romeyn, Jg. 78, 445 P., Petra Romeyn, Jg. 76, 446 P.

Senioren:

Bronze: Dana Biastoff, AK 25, 51 P., Stefan Bödeker, AK 30, 54 P., Wolfgang Hasselmann, AK 45, 59 P.

Silber: Peter Büttner, AK 40, 74 P.

Gold: Harald Büttner, AK 45, 88 P.





9



10





11



12



13



14





0





22



24



25



Leistungsmedaillen 1994 SV Oberkochen >> Aktive <<

Bronze:

Zimmermann, Angela	Jg. 81	269 Pkt	100 m Brust	01:45,10 min.	13.11.94	Süßen	25 m Bahn
Schneider, Christina	Jg. 82	277 Pkt	100 m Brust	01:44,10 min.	13.11.94	Süßen	25 m Bahn
Mattes, Vanessa	Jg. 82	301 Pkt	50 m Brust	00:47,10 min.	13.11.94	Süßen	25 m Bahn
Balle, Carolin	Jg. 82	302 Pkt	100 m Brust	01:41,20 min.	13.11.94	Süßen	25 m Bahn
Calabek, Christoph	Jg. 82	308 Pkt	100 m Brust	01:36,70 min.	13.11.94	Süßen	25 m Bahn
Mötz, Birgit	Jg. 82	315 Pkt	100 m Brust	01:39,80 min.	23./24.04.94	Göppingen	25 m Bahn
Albert, Sylvia	Jg. 75	325 Pkt	50 m Brust	00:45,90 min.	13.11.94	Süßen	25 m Bahn
Maslo, Sandra	Jg. 76	345 Pkt	100 m Brust	01:36,80 min.	29./30.01.94	Aalen	25 m Bahn

Silber:

Köchler, Nico	Jg. 80	367 Pkt	100 m Freistil	01:07,60 min.	13.11.94	Süßen	25 m Bahn
Büttner, Sonja	Jg. 80	372 Pkt	50 m Rücken	00:40,40 min.	12.06.94	Salach / Süßen	50 m Bahn
Bezler, Andreas	Jg. 79	391 Pkt	100 m Brust	01:23,80 min.	23./24.04.94	Göppingen	25 m Bahn
Rothenburger, Heidi	Jg. 72	415 Pkt	100 m Freistil	01:13,00 min.	29./30.01.94	Aalen	25 m Bahn
Zwick, Markus	Jg. 73	439 Pkt	50 m Brust	00:36,90 min.	12.11.94	Süßen	25 m Bahn
Romeyn, Sandra	Jg. 78	445 Pkt	100 m Brust	01:28,90 min.	23./24.04.94	Göppingen	25 m Bahn
Romeyn, Petra	Jg. 76	446 Pkt	100 m Brust	01:28,80 min.	23./24.04.94	Göppingen	25 m Bahn

Leistungsmedaillen 1994 SV Oberkochen >> Senioren <<

Bronze:

Biastoff, Dana	AK 25	51 Pkt	100 m Brust	01:35,70 min.	23./24.04.94	Göppingen	25 m Bahn
Bödeker, Stefan	AK 30	54 Pkt	50 m Freistil	00:30,70 min.	09.04.94	Villingen	25 m Bahn
Hasselmann, Wolfgang	AK 45	59 Pkt	50 m Brust	00:42,20 min.	22./23.10.94	Bregenz / Österreich	25 m Bahn

Silber:

Büttner, Peter	AK 40	74 Pkt	50 m Brust	00:37,10 min.	22./23.10.94	Bregenz / Österreich	25 m Bahn
----------------	-------	--------	------------	---------------	--------------	----------------------	-----------

Gold

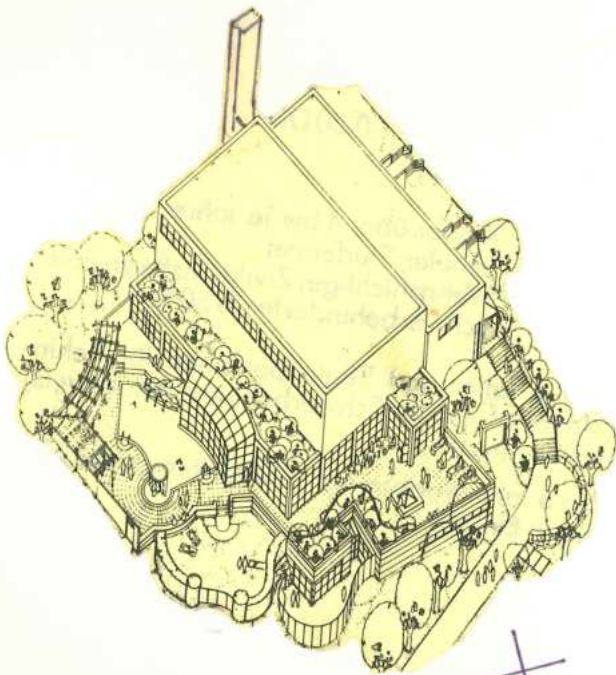
Büttner, Harald	AK 45	88 Pkt	50 m Brust	00:37,20 min.	09.04.94	Villingen	25 m Bahn
-----------------	-------	--------	------------	---------------	----------	-----------	-----------



26

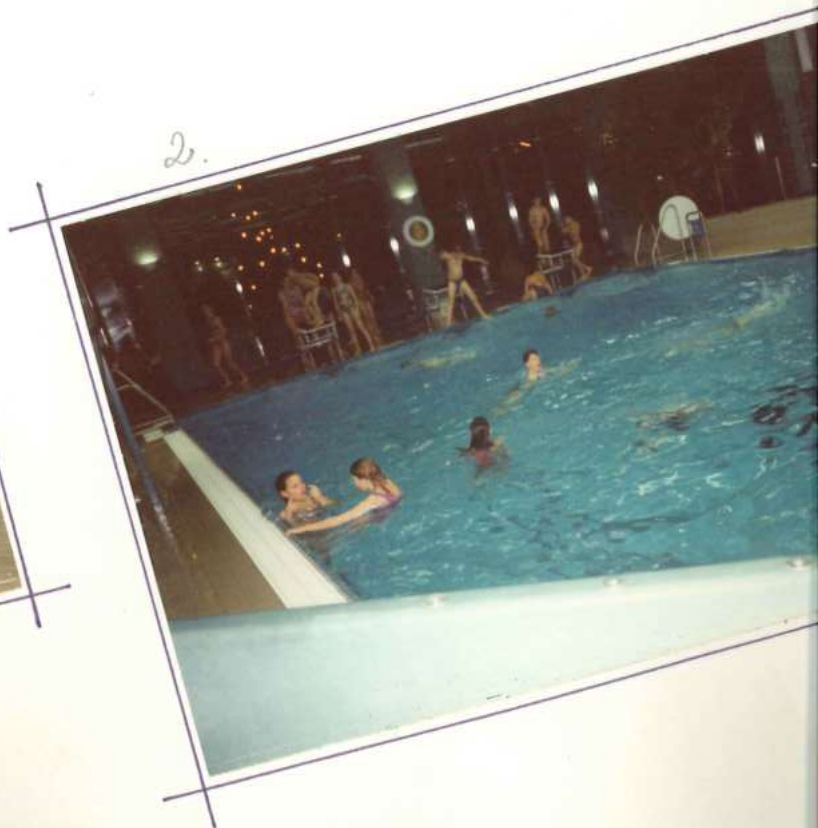
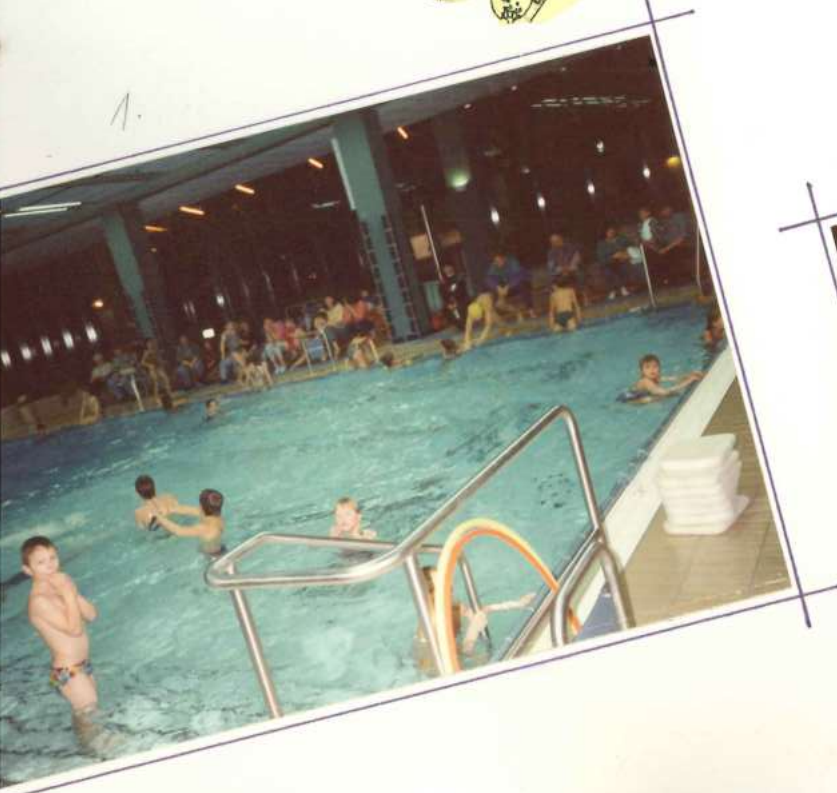


27a

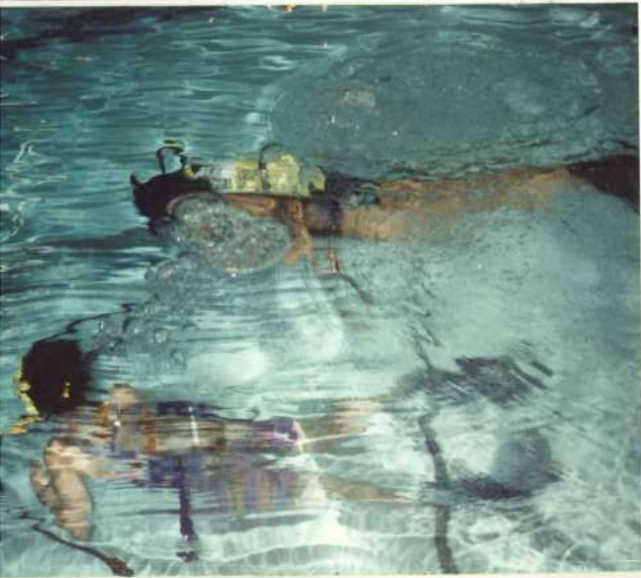


aqua fit

Montag, 19. Dezember 1994









Badbenutzung
SVO - Taucher - DLRG

Donnerstag	22.12	19 ⁰⁰ - 21 ¹⁵
Donnerstag	29.12	19 ⁰⁰ - 21 ¹⁵
Donnerstag	5.1.95	19 ⁰⁰ - 21 ¹⁵
Montag	9.1.95	} normale Übungszeiten
Donnerstag	12.1.95	
16.1.95 - einschl. 30.1.95		
Kein Übungsbetrieb		
Sonderanmeldung		



Wirtschaft und Politik beim Neujahrsempfang (von links): HGV-Vorsitzender Weber, Landrat Dr. Winter, MdB Brunnhuber, Bürgermeister Traub, Stiftungskommissar Franz, Landtagsvizepräsident Dr. Geisel. (Foto: Gr)

Oberkochens Bürgermeister Traub beim Neujahrsempfang der Stadt und des HGV:

Chance: Mut und Zuversicht

Gerhard Weber: offen miteinander umgehen / Festrede von Zeiss-Stiftungskommissar

Oberkochen (Gr). Deutliche Worte zum Wirtschaftsstandort Europa und besonders Deutschland sprach Carl-Zeiss-Stiftungskommissar Dr. Hermann Franz beim Neujahrsempfang des Gewerbe- und Handelsvereins und der Stadt Oberkochen. „Wenn wir uns wieder auf alte Tugenden besinnen, so der Aufsichtsratsvorsitzende der Siemens AG, werde man 1995 weder ein Drama noch ein Horrorszenario erleben.“

Rund 200 Bürgerinnen und Bürger, Vertreter aus Wirtschaft und Politik, unter ihnen Zeiss-Vorstand Dr. Peter Grassmann, Zeiss-Betriebsrat Edwin Michler, MdB Georg Brunnhuber, Landtagsvizepräsident Dr. Alfred Geisel, Landrat Dr. Diethelm Winter, Stadträte aus SPD, CDU, BGO und FLO sowie Vertreter der Vereine konnte Bürgermeister Peter Traub am Sonntag vormittag im Bürgersaal zum Sektempfang begrüßen.

„Wir alle brauchen neuen Schwung“, ermunterte Bürgermeister Traub in seinem Grußwort die Gäste. Oberkochen habe eine Chance, wenn man mit Kraft, Mut und Zuversicht in die Zukunft gehe. Angesichts des Elends auf der Welt und derzeit 62 Kriegen könne man in Oberkochen zufrieden sein, sagte Gerhard Weber, Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsvereins. Er regte „offen miteinander umgehen“

an, mahnte, Selbstkritik nicht zu vergessen und wünschte den Gästen Optimismus, Glück und Gesundheit.

Ein Neujahrsempfang sei Gelegenheit, Freundlichkeit und Optimismus zu verbreiten, eröffnete Dr. Hermann Franz die Festrede, doch damit der Blues, den die Band zuvor gespielt hatte, nicht zum Symbol werde, müßten auch Worte gesagt werden, die nicht unbedingt die Harmonie fördern. Aus Sicht des Praktikers gab er einen Bericht zur Lage der Unternehmen auf dem Weltmarkt.

Der Konjunkturunbruch wäre in Deutschland wegen der Wiedervereinigung „später als anderswo“ gekommen, die Probleme spiegelten sich bei Zeiss wider, erläuterte Dr. Franz, meinte aber in punkto deutsche Wirtschaft: „Jetzt zeigen die Signale nach oben.“

Aber unter neuen Vorzeichen. Statt Welthandel gäbe es einen Weltmarkt,

getrieben von den Volkswirtschaften in Fernost, der auf die Vereinheitlichung der Bedürfnisse reagiert und auf dem vom Auto bis zur Software internationale Normen und Standards gelten. Nationale Märkte seien geöffnet, es gäbe keine Präferenzen mehr für nationale Unternehmen.

„Wir liegen mit den Lohnstückkosten einsam an der Spitze“, betonte Dr. Franz beim Stichwort Produktivität. Der „Lopez-Effekt“ habe z. B. bei Siemens zur Verlagerung der Kabelproduktion für die Autoelektrik nach Litauen geführt. „Wir subventionieren hohe Löhne“, während die Litauer ihre niedrigen Einkommen nicht etwa als ein „Sozial-Dumping“ sähen, sondern glücklich seien, überhaupt eines zu haben, während bei uns hohe Löhne die Sozialkosten steigerten. Die Wirtschaft müsse Innovationskraft wiedergewinnen, so in der Gen- und Nukleartechnik, in der Mikroelektronik sei man in den letzten Jahren träge geworden. In den USA hätten auch die Behörden die Briefpost durch „Electronic-Mail“ ersetzt.

Swing, Jazz und Blues spielten zum Empfang im Bürgersaal Philip Walford (Gitarre), Ute Geiger-Ruth (Kontrabaß) und Rainer Grulich (Klarinette).

Bürger und Gemeinde

AMTSBLATT DER STADT OBERKOCHEN

2. Jahrgang

Freitag, 13. Januar 1995

Nummer 2

Hochkarätig besetzter Neujahrsempfang in Oberkochen

Am vergangenen Sonntag luden der Handels- und Gewerbeverein und die Stadt Oberkochen zum traditionellen Neujahrsempfang in den Bürgersaal des Rathauses ein. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sind dieser Einladung gefolgt, und der Bürgersaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter den Gästen waren u. a. Landtagsvizepräsident Dr. Alfred Geisel, Bundestagsabgeordneter Georg Brunnhuber, Landrat Dr. Winter sowie der gesamte Vorstand der Firma Carl Zeiss. Als besondere Gäste begrüßte Bürgermeister Peter Traub den neuen Sprecher des Vorstands von Carl Zeiss, Dr. Peter Grassmann, sowie den Stiftungskommissar von Carl Zeiss und Aufsichtsratsvorsitzenden der Siemens AG, Dr. Hermann Franz, der dieses Jahr die Festrede hielt.

Eröffnet wurde der Neujahrsempfang von Bürgermeister Peter Traub. Er sagte, daß das Jahr 1995 nicht einfach werde. Trotzdem könne man mit Mut und Zuversicht in die Zukunft gehen, und gerade Oberkochen habe trotz aller Unruhen des vergangenen Jahres gute Chancen. »Wir alle brauchen neuen Schwung« ermunterte das Stadtoberhaupt die Gäste und brachte so seinen Optimismus über das vor uns liegende Jahr zum Ausdruck.

Der Vorsitzend des Handels- und Gewerbevereins, Gerhard Weber, begrüßte die Gäste im Namen aller Gewerbetreibenden der Stadt Oberkochen. Er verwies auf die vielen Kriege und die Not, die vielerorts in der Welt herrsche. Gleichzeitig regte er an, offen miteinander umzugehen und Selbstkritik nicht zu vergessen. Vor seiner Festrede sagte Dr. Hermann Franz, daß ein Neujahrsempfang Gelegenheit biete, Freundlichkeit und Optimismus zu verbreiten. Dennoch müssen auch offene und deutliche Worte gesagt werden. In seiner Rede über die Situation der deutschen und europäischen Wirtschaft ließ er deshalb keinen Zweifel am Ernst der Lage. Mit seinen praxisbezogenen Ausführungen öffnete er den Blick über die dramatischen Veränderungen der letzten Jahre. Die deutsche Wirtschaft werde in den nächsten Jahren weitere Herausforderungen meistern müssen. Die wirtschaftliche Situation sei eine ganz andere, als noch vor wenigen Jahren. Der Welthandel, der Deutschland zu seinem enormen Aufschwung in den vergangenen Jahrzehnten verholfen habe, habe sich völlig gewandelt. Statt eines globalen Handels gäbe es nun einen Weltmarkt, der von den Volkswirtschaften in Fernost getrieben werde, und auf dem internationale Normen und Standards gelten. Nationale Märkte seien geöffnet und es gäbe keine Präferenzen mehr für natio-

nale Unternehmen.

Sehr kritisch ging der Redner mit der Technikfeindlichkeit der Deutschen, wie er es nannte, ins Gericht. Er forderte daher eine kritische Auseinandersetzung mit den Problemen und die Überwindung der Negativhaltung, die im übrigen Investoren abschrecke und die deutsche Wirtschaft immer wettbewerbsunfähiger mache.

Doch trotz aller negativen Zeichen war der Stiftungskommissar der Meinung, daß man alle Voraussetzungen habe, mit den wirtschaftlichen Herausforderungen fertig zu werden. Allerdings müsse man sich in Zukunft auf andere Gegebenheiten einstellen und sich neu besinnen. Dazu gehört nach seiner Auffassung eine flexiblere Arbeitszeitgestaltung, eine Besinnung auf die alte Innovationskraft, die Entwicklung und Anwendung von Mikroelektronik und modernen Kommunikationsmöglichkeiten in der gesamten Gesellschaft. Die Kreativität müsse gefördert und genutzt werden. Gefragt sei die Bereitschaft, neues anzunehmen, neuem positiv zu begegnen. Allerdings müßten Produktivitätszuwächse in Zukunft an den Markt weitergegeben werden. »Es gibt nichts zu verteilen«, so der Stiftungskommissar. Tarifpolitik müsse in Zukunft nicht mehr Lohnpolitik, sondern Beschäftigungspolitik sein.



Redner Dr. Hermann Franz



Der bis auf den letzten Platz gefüllte Bürgersaal

1995

g, 13. Januar 1995

ntliche Bekanntmachungen

Freizeitbad »aquafit«
Das Freizeitbad »aquafit« ist vom 16. Januar 1995 bis einschließlich 30. Januar 1995 wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!



MONTAG - 16. JANUAR



MONTAG - 23. JANUAR



Haus der Vereine "Schillerhaus"



24



26

Bezirk II

Vorsitzender



WÜRTTEMBERGISCHER
SCHWIMMVERBAND e.V.

Erich Maier, Eichendorffstr. 25, 73431 Aalen

SV Oberkochen
Herrn
Bernd Witzmann
Katzenbachstr. 60a

73447 Oberkochen

Postfach 60 06 51
70305 Stuttgart
Telefon 0711/331119
Telefax 0711/331139

Einladung

Aalen, 27.11.94
☎ 07361-34201

Ordentlicher Bezirkstag am 3. Februar 1995

Liebe Schwimmsportfreunde,

der Bezirksvorstand hat beschlossen, den Ordentlichen Bezirkstag am **Freitag, dem 3. Februar 1995** im Vereinsheim der **TSG Giengen in Giengen/Brenz** abzuhalten.

Beginn: 19 Uhr 30

Ich darf Sie dazu schon heute recht herzlich einladen. Der Bezirksvorstand würde sich über Ihr Kommen freuen. Bitte zeigen Sie durch Ihr Erscheinen Ihr Interesse (Zur WSV-Informationsveranstaltung in Aalen am 28.10.94 kamen leider nur Vereinsvertreter der SSG Heidenheim, des SV Schwäbisch Gmünd, SSV Ulm 46 und MTV Aalen. Im kleineren Bezirk IV waren z. B. ca. 20 Vereine vertreten).

Die Tagesordnung wird Ihnen rechtzeitig vor dem Bezirkstag zugehen. Sollten Sie **Wünsche und Vorschläge zur Tagesordnung** haben, so teilen Sie mir diese bitte bis zum **2. Januar 1995** mit.

Anträge zum Bezirkstag können schriftlich, mit Begründung, bis zum **20. 1. 95** bei mir eingereicht werden.

Falls Sie Vereinsangehörige beim Bezirkstag durch den WSV ehren lassen wollen, so reichen Sie bitte die **Ehrungsanträge** bis zum **2. 1. 1995** bei mir ein.

Mit freundlichen Grüßen

Maier

<<<<Neue Rufnummern WSV!! 0711/336909-0(Tel.) - 0711/336909-69 (Fax)>>>>

Partner des WSV



Fastnacht.

Die. 28. Febr. 1995





27



28

Freitag, 20. Januar 1995

ntliche Bekanntmachungen

Sportler-Ehrung

Seit vielen Jahren gehört die Sportler-Ehrung zum festen Bestandteil unseres Oberkochener Stadtfestes. Auch beim Stadtfest 1995 wird die Stadt wieder die ab Landesebene erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler mit den entsprechenden Plaketten in Gold, Silber und Bronze auszeichnen. Zu beachten ist dabei, daß die mit der Sportplakette auszuzeichnende Leistung für eine/n Oberkochener Verein/Schule erbracht werden muß.

Die Ehrungsvorschläge für sportliche Leistungen aus dem Jahr 1994 umfassen den Zeitraum ab der letztjährigen Sportler-Ehrung. Wir bitten höflich, die Ehrungsvorschläge bis spätestens 28. Februar 1995 mit schriftlicher Begründung der Stadtverwaltung mitzuteilen.

Auszuzeichnende Leistungen, die nach dem vorstehenden Einreichungstermin erbracht werden, bitten wir, der Stadtverwaltung umgehend, spätestens jedoch bis 15. Mai 1995, mitzuteilen.

TSV Mannheim von 1846



Herschelbad

Internationales Mastersschwimmfest
des TSV Mannheim von 1846 am 28. Januar 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Beim 20. Internationalen Masterschwimmfest in Mannheim

Zum 20. Mal hatte der TSV Mannheim zu seinem Internationalen Seniorenschwimmfest ins Herschelbad eingeladen. Von 45 Vereinen aus Deutschland, Holland, Frankreich, Österreich und Italien wurden von 250 Teilnehmern 760 Einzel- und 40 Staffelmeldungen abgegeben.

Harald Büttner ging dort in der Altersklasse 45 drei Mal an den Start. Mit einem undankbaren 4. Platz mußte er sich über 50 m Rücken in 0:37,94 Min. begnügen. Über 50 m Freistil stieg er erstmals auf das berühmte Treppchen, mit 0:29,68 Min. belegte er den 3. Platz und erhielt eine Bronzemedaille. Spannend machte er es über 50 m Brust. Beim Kopf an Kopffrennen gegen Horst Sobek aus Filt.-Neck-Teck rettete er den Sieg mit der kleinstmöglichen Zeitdifferenz mit 0:38,41 Min. gegen 0:38,42 Min. ins Ziel und bekam dafür die Goldmedaille umgehängt.

**Bürger
und
Gemeinde**

Freitag, 10. Februar 1995



MONTAG - 6. MÄRZ

Schwäbische Zeitung

Mittwoch, 8. März 1995

Schwimmverein Oberkochen: Bernd Witzmann bleibt Vorsitzender

Rückblick auf viele Erfolge

Oberkochen

(rw). Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr blickt der Schwimmverein zurück: Das Leistungsniveau der Wettkampfmannschaft hat sich stabilisiert, zog der technische Leiter bei der Hauptversammlung Bilanz. Harald Büttner berichtete von zahlreichen sportlichen Aktivitäten. Zur Wettkampfmannschaft gehören 14 Schwimmerinnen und acht Schwimmer, die mit guten Resultaten bei fünf Wettkämpfen aufwarteten und

zum Teil persönliche Bestzeiten erreichten.

Bei den württembergischen Meisterschaften im Schwimm-Vierkampf wurde Heidi Rothenburger in der aktiven Klasse württembergische Vizemeisterin. Auch die Seniorenmannschaft entwickelte sich nach den Worten Büttners gut. Die Schwimm-Seniorinnen und -Senioren traten ebenfalls in fünf Wettkämpfen mit zum Teil internationaler Beteiligung zum Kräftevergleich an.



Bürger und Gemeinde

Freitag, 17. Februar 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Wir möchten unsere Mitglieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Montag, den 6. 3. 1995 um 19.30 Uhr im Gasthaus »Pflug« einladen.

Die vorgesehene Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Techn. Leiters
3. Bericht des Abteilungsleiters Tauchgruppe
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 2. 3. 1995 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Bürger und Gemeinde

Freitag, 24. Februar 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Zum Abschluß des Anfänger-Schwimmkurses

Zum Abschluß des Anfänger-Schwimmkurses, der seit August 1994 jeden Montag im »aquafit« unter der Leitung von Dietmar Schneider und den Übungsleitern Heidi Rothenburger, Sandra Romeyn und Simone Schmid durchgeführt wurde, bestanden, nach einem Sprung, 25 m-Schwimmen und Zieltauchen, von 17 Teilnehmern Manuela Boata, Lorena Gambuti, Andi Gräber, Waltraud Hauf, Stefanie Hug, Karina Humboldt, Sebastian Fabian, Lisa Meisel und Adrian Smeykal das »Seepferdchen«. Herzlichen Glückwunsch.



13

Harald Büttner verabschiedete sich aus seinem Amt; da er aus beruflichen Gründen Oberkochen verläßt, kandidierte er nicht mehr.

Zu Beginn hatte Vorsitzender Bernd Witzmann Veranstaltungen aufgelistet, die allesamt für die Präsentation des Vereins in der Öffentlichkeit absolut notwendig waren.

Bleib fit - schwimm mit

Zwei Übungsleiter schieden im vergangenen Jahr aus. Witzmann teilte mit, daß ein neuer Betreuer für die Jugend gefunden wurde. Er appellierte an alle Mitglieder, sich nach Kräften in der Vereinsarbeit zu engagieren.

Der neue Leiter der Tauchabteilung, Andreas Lingel, informierte über die Aktivitäten der Tauchgruppe. Für die kleine Jugendgruppe soll in diesem Jahr verstärkt geworben werden.

Übersichtliche und einwandfreie Kassenführung bestätigten die Kassenprüfer dem Kassierer Reinhold Drexler. Dem Verein gehören derzeit 274 Mitglieder an, davon sind 44 Prozent unter 18 Jahren.

Die Wahlen ergaben einen einmütigen Vertrauensbeweis für den Vorstand. Neue technische Leiterin wurde Heidi Rothenburger. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Bernd Witzmann, Stellvertreter Gerhard Romeyn, Kassierer Reinhold Drexler, Schriftführerin Bettina Tangorra, Jugendleiter Rainer Witzmann, technische Leiterin Heidi Rothenburger, Werbe- und Pressewart Willi Büttner, Vertreterin der Frauen Heidi Rothenburger, Beisitzer Helmut Witzmann und Dietmar Schneider, Kassenprüfer Harald-Peter Woisczyk und Dietrich Hoffmeister, zum Ehrenrat gehören Willi Büttner, Gerhard Bach, Hans Hartwig und Dietrich Hoffmeister.

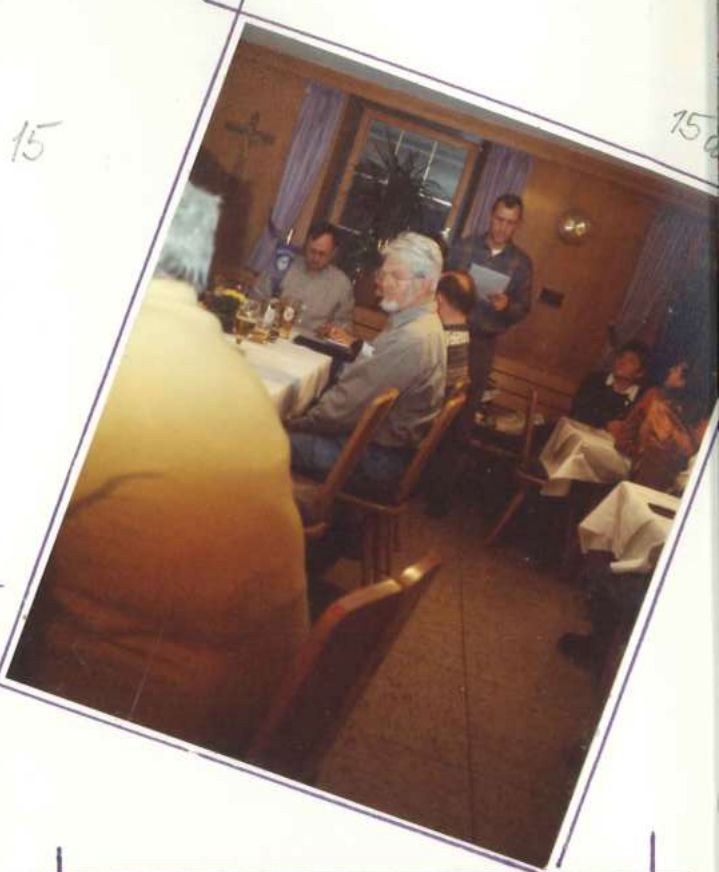


14





15



15



2/21



2/3



2/5



Sindelfingen 1./2.4. 1995



WÜRTEMBERGISCHER SCHWIMMVERBAND e.V.

Postfach 60 06 51
70305 Stuttgart
Telefon 0711/336909-0
Telefax 0711/33690969
Geschäftsstelle
Strümpfelbacher Straße 38
70327 Stuttgart
Bankverbindung
Landesgirokasse Stuttgart
Konto 1101 207
BLZ 600 501 01
Stuttgart im März 1995

Unser Zeichen: A-02

20230

SV Oberkochen
Bernd Witzmann
Katzenbachstr.60a

73447 Oberkochen

Arnold Birkner

Verbandstag 1995 - Vollmacht

Sehr geehrte Damen und Herren,

gem. den Ausführungsbestimmungen zu § 11 unserer Satzung müssen die einzelnen Delegierten eine Vollmacht ihres Vereins vorlegen. Bitte bringen Sie deshalb den unteren Abschnitt vollständig ausgefüllt und vom Vereinsvorstand unterschrieben zum Verbandstag mit und geben diesen an den gekennzeichneten Bezirkstischen ab. Dort erhalten Sie dann Stimmkarten und Stimmzettel. Bitte beachten Sie, daß die Ausgabe nur gegen Abgabe der Vollmacht erfolgen kann. Eine Übertragung der Stimmen auf einen anderen Mitgliedsverein ist nicht möglich. Die Gesamtstimmen des Vereins können jedoch auf mehrere Delegierte des Vereins übertragen werden; bitte tragen Sie auf der Vollmacht ein, mit wieviel Stimmen jeder Delegierte den Verein vertreten soll.

Die Ausgabe der Stimmzettel und -karten erfolgt am 1.4.95 von 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr im Foyer der Stadthalle Sindelfingen an den gekennzeichneten Bezirkstischen. Jeder Teilnehmer/in, auch Nichtstimmberechtigte tragen sich bitten in die dort ausliegenden Anwesenheitslisten ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
T.Grimminger
Geschäftsführer

WÜRTEMBERGISCHER
SCHWIMMVERBAND e.V.

Stimmzettel



1

WÜRTEMBERGISCHER
SCHWIMMVERBAND e.V.

Stimmzettel



2



Für 25jährige Mitgliedschaft im Schwimmverein Oberkochen wurde Sabine Woedl mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Unser Bild zeigt sie mit Vorsitzendem Bernd Witzmann und seinem Stellvertreter Gerhard Romeyn (rechts). Foto: Jürgen Speiser



2/11

MONTAG - 3. APRIL

2/13





Elfriede Heuler
geb. Hubert
* 9. 12. 1929 † 29. 3. 1995

Oberkochen, 29. März 1995

*Du bist Deinen Weg
zu Ende gegangen.*



Wir beugen uns dem Willen des Herrn und
nehmen Abschied von meiner lieben Frau,
herzensguten Mutter und Oma

Elfriede Heuler

geb. Hubert

* 9. 12. 1929 † 29. 3. 1995

In stiller Trauer:

Alfons Heuler mit Familie
Sabine Wödl mit Familie
Iris Bauer mit Familie
und alle Anverwandten

Beerdigung am Montag, 3. April 1995, um 11 Uhr auf dem städtischen Friedhof Oberkochen.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Göppingen

Bürger und Gemeinde

Freitag, 5. Mai 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Am vergangenen Wochenende nehmen der Schwimmverein am traditionellen »Carl-Hermann-Gaiser-Gedächtnisschwimmen« in Göppingen teil.

An den 2 Wettkampftagen wurden 3 Bronze- und 2 Goldmedaillen erschwommen und mehrere persönliche Bestzeiten, sowie Vereinsrekorde aufgestellt.

Als Kampfrichter fungierten Sandra Romeyn, Carmen Zimmermann und Andreas Bezler.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

100 m Freistil:

Zieschank, Anja (Jg. 85) 1:48,6, Platz 6
Zimmermann, Angela (81), 1:27,67, Platz 7
Trittler, Christina (81), 1:29,96, Platz 8
Romeyn, Sandra (78), 1:18,28, Platz 3
Staudenecker, Philipp (85), 1:46,58, Platz 10
Staudenecker, Matthias (82), 1:37,5, Platz 12
Calabek, Christoph (81), 1:12,5, Platz 6
Köchler, Nico (80), 1:03,55, Platz 5

100 m Brust:

Drexler, Corinna (84), 1:52,2 (6)
Mötz, Birgit (82), 1:40,17 (8)
Balle, Carolin (82), 1:40,35 (8)
Mattesz, Vanessa (82), 1:44,2 (12)
Zimmermann, Angela (81), 1:44,17 (5)
Bezler, Andreas (79), 1:24,48 (13)

100 m Schmetterling:

Rothenburger, Heidi (72), 1:24,68 (1)

200 m Freistil:

Köchler, Nico (80) 2:27,06 (4)

200 m Brust:

Bezler, Andreas (79) 3:12,11 (4)

200 m Lagen (je 50 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul)

Rothenburger, Heidi (72), 2:59,96 (1)
Köchler, Nico (80) 2:48,24 (3)





70
JAHRE

MONTAG - 8. MAI

aqua fit



1



3





6

9

Salach/Süßen

Bürger und Gemeinde

Freitag, 9. Juni 1995

Reutlingen

Achalm-Cup International 1995

am 20. / 21. Mai 1995

Teilnehmende Vereine:
Abschnitt:

1. SC Ravensburg
Lokomotiva Trutnov
SF Dornstadt
SG Betz./Metzingen
SG Delphin Zollernalb
SG Filder-Neckar-Teck
SG Landau-Offenbach
SG Leonberg-Rénningen
SG Neckar / Enz
SG Schwarzwald
SSV Ulm 1846
SSV Weingarten
SV Cannstatt
SV Oberkochen
TG Geislingen
TSV Blaubeuren
TSV Riedlingen
TV Mengen
VfL Herrenberg
VfL Sindelfingen
SSG Reutl./Tübingen

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Bei den Bezirks-Seniorenmeisterschaften

Am Wochenende führte die SG Salach/Süßen die Bezirksmeisterschaften der Senioren des Bezirkes II im Württembergischen Schwimmverband durch. Von neun Vereinen wurden dazu 220 Einzel- und 25 Staffelmeldungen abgegeben. Auch der Schwimmverein hat zu dieser Meisterschaft 12 Einzelmeldungen abgegeben. Nach Ausfall von zwei Teilnehmern konnten doch gute Plätze erschwommen werden. Mit 4 Meistertiteln, 2 zweite Plätze und ein 3. Platz im Gepäck konnte die Heimfahrt angetreten werden.

Die Ergebnisse:

100 m Rücken

1. Harald Büttner AK 45 1:25,99 Min.

100 m Freistil

1. Harald Büttner AK 45 1:08,99 Min.

100 m Brust

1. Dana Biastoff AK 25 1:37,38 Min.

3. Wolfgang Hasselmann AK 50 1:39,77 Min.

1. Harald Büttner AK 45 1:28,85 Min.

500 m Brust

2. Dana Biastoff AK 25 0:44,43 Min.

2. Wolfgang Hasselmann AK 50 0:43,59 Min.

Bürger und Gemeinde

Freitag, 16. Juni 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Beim Achalmcup in Reutlingen

Wider Erwarten gut aufgelegt zeigten sich die Schwimmer/innen des SVO beim Achalmcup im Freibad Marktwasen in Reutlingen.

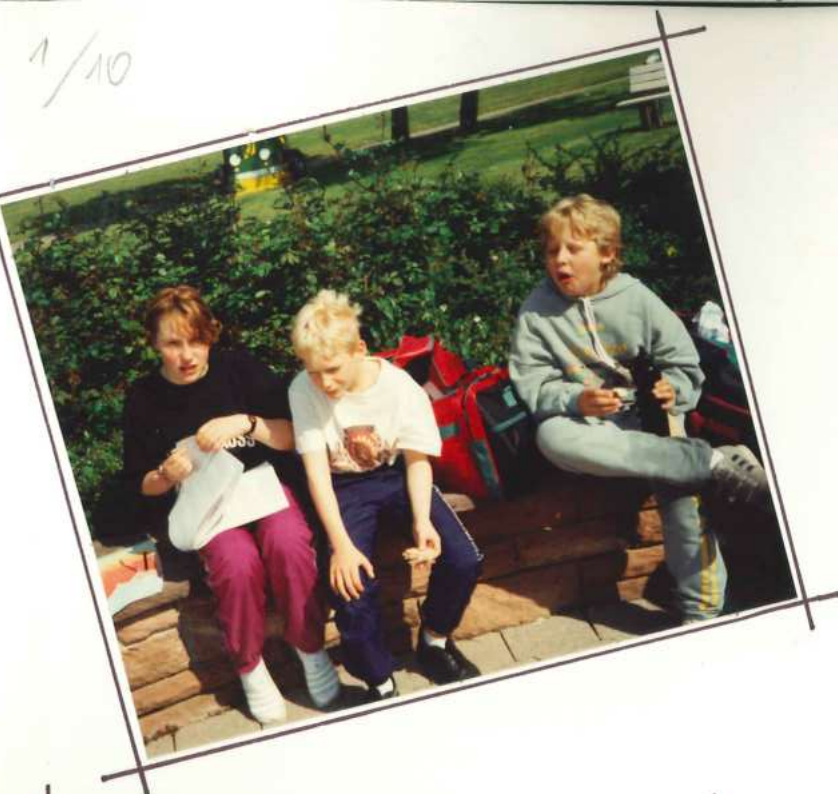
Von 23 Vereinen aus dem süddeutschen Raum wurden für die zwei Wettkampftage in drei Abschnitten 1900 Einzel- und 60 Staffelmeldungen abgegeben, dabei 37 Einzelmeldungen des SVO.

Die Umstellung von der 20-m-Trainingsbahn im »aquafit« auf die lange 50-m-Distanz machte vor allem unseren Jüngsten, die zum ersten Mal bei einem solchen Wettkampf teilnahmen und auf der langen Bahn an den Start gingen, doch Umstellungsschwierigkeiten.

Trotzdem konnten ein Siegerpokal für einen 1. Platz und je drei Silber- und Bronzemedailien erschwommen werden.



1/10



Die herausragendste Leistung schwamm **Sonja Büttner** mit dem Vereinsrekord über 50 m Schmetterling in 0.35,20 Min.; sie verbesserte den zwei Jahre alten Rekord von **Heide Rothenburger** um gleich 3,4 Sek., dabei blieb diese im selben Wettkampf mit 0:37,16 Min. ebenfalls unter ihrer alten Bestmarke.

Einen Siegerpokal für den 1. Platz im Jahrgang 1979 erhielt **Andreas Bezler** über 100 m Brust in 1.26,98 Min. Silbermedaillen erhielten **Sonja Büttner** (80) für ihre Zeit über 50 m Schmetterling, **Sandra Romeyn** (78) und **Nico Köchler** (80) über 50 m Freistil.

Dritte Plätze und damit Bronzemedaillen erschwammen **Andreas Bezler** (79) und **Sandra Romeyn** (78) über 50 m Brust und **Andreas Bezler** (79) über 50 m Schmetterling.

Die Ergebnisse im einzelnen:

50 m Brust:

3. Bezler, Andreas (79) 0:38,11 Min., 3. Romeyn, Sandra (78) 0:42,49 Min., 5. Büttner, Sonja (80) 0:41,88 Min., 13. Zimmermann, Angela (81) 0:50,34 Min., 12. Zieschank, Anja (85) 0:53,95 Min.

50 m Schmetterling:

2. Büttner, Sonja (80) 0:35,20 Min., 7. Rothenburger, Heidi (72) 0:37,16 Min., 3. Bezler, Andreas (79) 0:36,03 Min.

50 m Freistil

2. Köchler, Nico (80) 0:29,51 Min., 8. Zimmermann, Angela (81) 0:40,45 Min., 9. Trittler, Christine (81) 0:43,14 Min., 2. Romeyn, Sandra (78) 0:35,29 Min., 14. Zieschank, Anja (85) 0:46,80 Min., 14. Büttner, Stefan (84) 0:42,51 Min., 15. Büttner, Manuel (84) 0:44,29 Min.

100 m Brust

1. Bezler, Andreas (79) 1:26,98 Min., 16. Zimmermann, Angela (81) 1:54,05 Min., 11. Schneider, Christina (82) 1:43,76 Min., 12. Balle, Carolin (82) 1:43,91 Min.

100 m Freistil:

4. Bezler, Andreas (79) 1:17,78 Min., 4. Köchler, Nico (80) 1:07,20 Min., 12. Zimmermann, Angela (81) 1:29,82 Min., 15. Trittler, Christine (81) 1:43,15 Min., 23. Schneider, Christina (82) 1:41,69 Min., 24. Balle, Carolin (82) 1:42,13 Min., 9. Zieschank, Anja (85) 1:47,90 Min.

200 m Lagen (je 50 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul)

4. Köchler, Nico (80) 2:53,59 Min., 6. Rothenburger, Heidi (72) 3:07,20 Min.



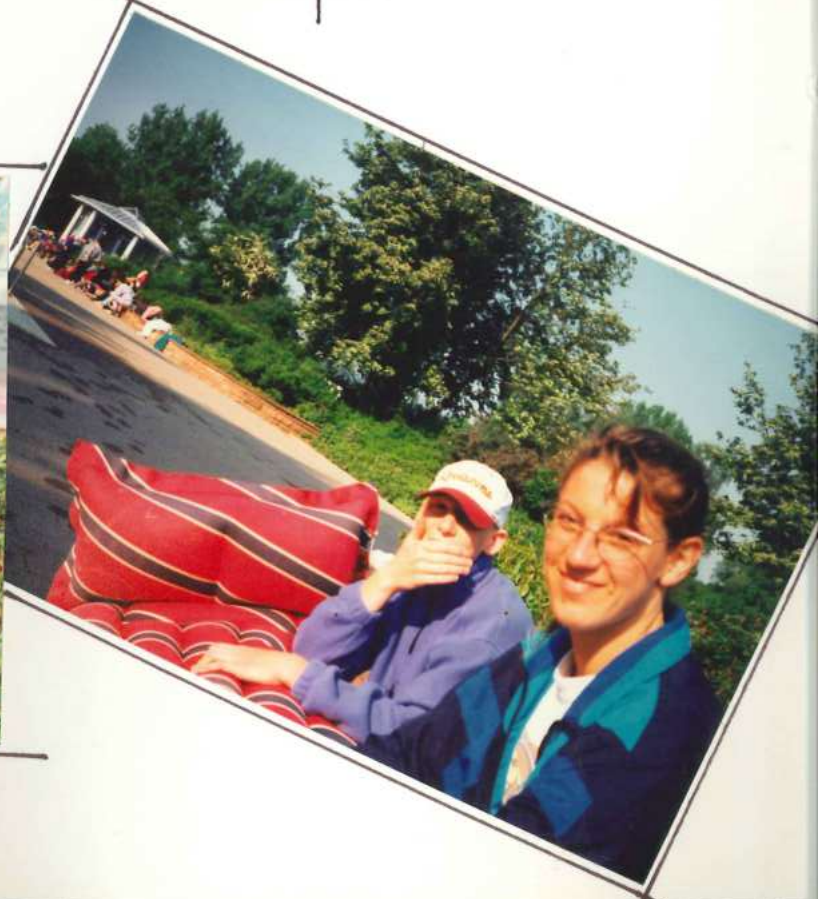
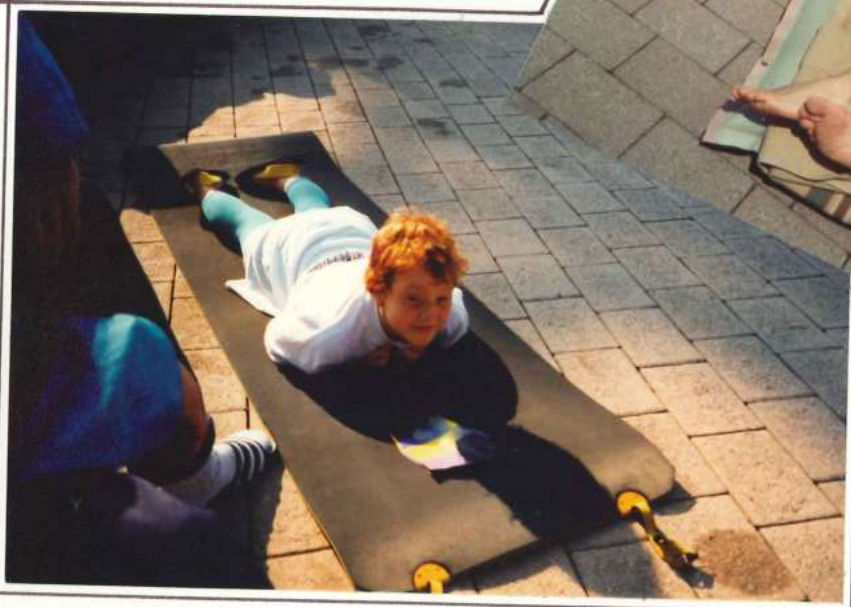


16

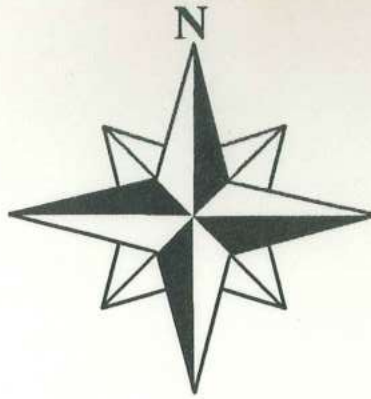


15

2/1



2/3



HIMMELFAHRTS-WANDERUNG

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an Himmelfahrt (25.05.) eine kleine Wanderung zum Aalbäumle oder auf den Volkmarsberg machen.

Anschließend ist in gewohnter Weise die Gartentür im Langert (Bernd + Brunhilde) geöffnet.

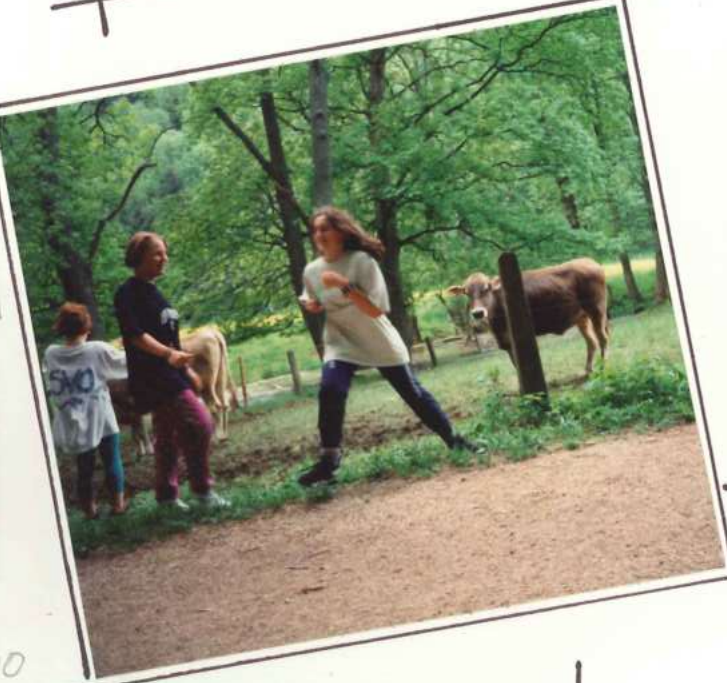
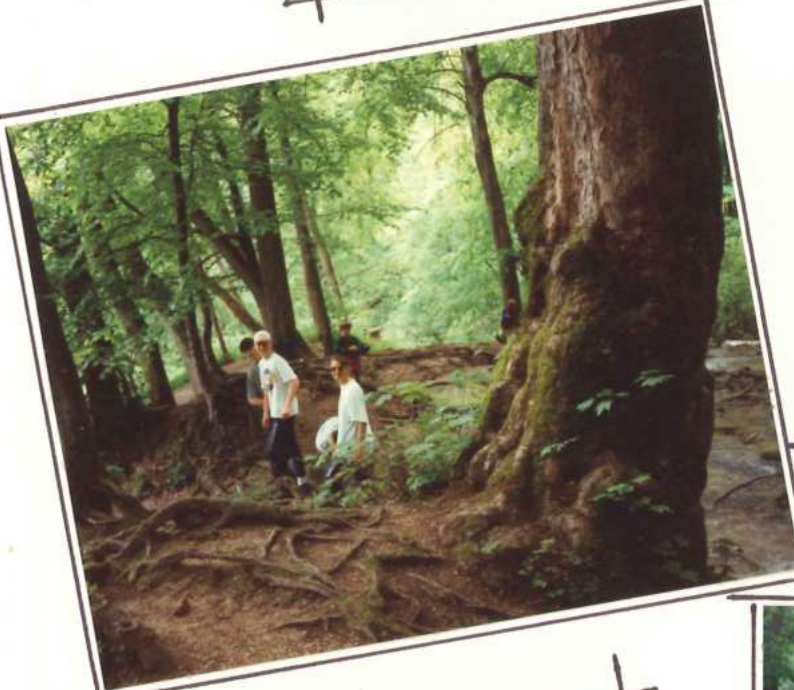
Abmarsch **09.30 Uhr**

Parkplatz: **Spitztal**

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

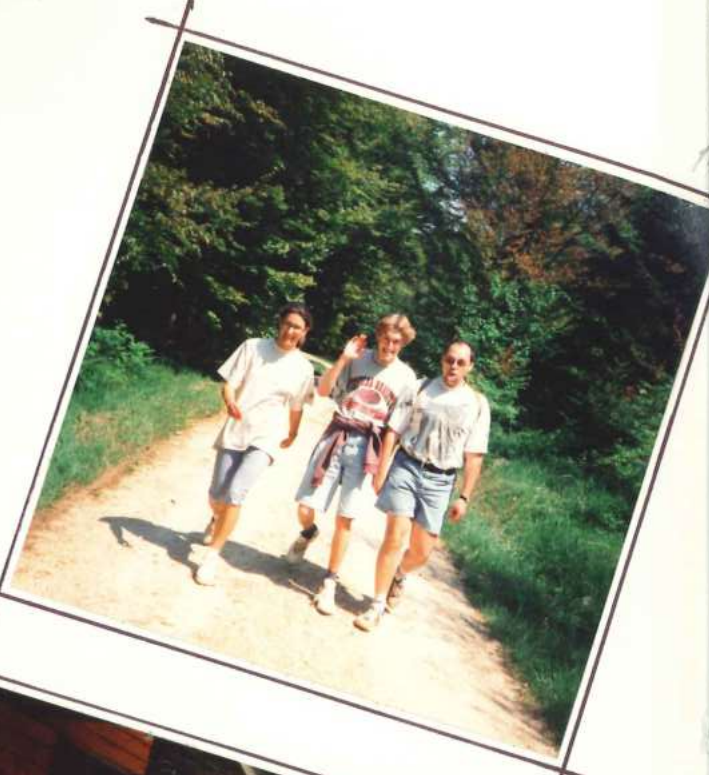
DONNERSTAG - 25. MAI

CHR. HIMMELFAHRT





13



15



17



18





20



21



22



Oberkochen



16. Oberkochener Stadtfest 17. - 25. Juni 1995

Mittwoch, 21. Juni 1995

Sportlerehrung

18.00 Uhr im Bürgersaal

Oberkochens erfolgreichste Sportler werden wieder durch Bürgermeister Peter Traub geehrt.

3



SCHWABISCHE POST

Aalen, Freitag, 23. Juni 1995

Stadt ehrt 60 erfolgreiche Einwohner Oberkochens:

Sportler mischen vorne mit

Traub: Erfolgreiches Jahr / Vizeweltmeisterin und Vizeeuropameister sind Spitze

Oberkochen (GR). „Vorne mitmischen“ könne Oberkochen, erklärte Bürgermeister Peter Traub mit Blick auf die 60 Sportlerinnen und Sportler aus Oberkochener Schulen und Vereinen, die heuer bei internationalen, deutschen und württembergischen Meisterschaften Medaillen errangen.

Darunter sind die Vizeweltmeisterin im Karate, Kerstin Wenzel, und Jens Baginski, Vizeeuropameister mit der deutschen Jugendnationalmannschaft im Bahnengolf.

Von einem „sehr erfolgreichen Jahr für Oberkochen“ in puncto Sport sprach Bürgermeister Traub zur Begrüßung von Sportlern, Schulleitern und Stadträten bei der diesjährigen Sportlerehrung am Mittwoch im Bürgersaal. Traub erinnerte auch an die Fußballer des TSV, die in die Bezirksliga aufgestiegen sind, sowie an die Handballmeistermannschaft, die der Richtlinien wegen, nicht mit der Sportplakette der Stadt geehrt werden könnten.

Auf Landesebene und darüber hinaus hatten Oberkochener die Nase vorn im Badminton, Bahnengolf, Bogen, Karate, Schießen, Ski-Tennis und Schwimmen. „On top“ bei Oberschulamtsfinalen plazierten sich die Mannschaften der Badmintoncracks vom Gymnasium Oberkochen, trainiert von Francois Boé. Seinem Engagement ist es zu verdanken, daß das GO eine Hochburg des Spiels mit Schläger und Federball genannt werden kann. Für schwungvolle musikalische Unterhaltung sorgte das „Reinhold Hirth Swingtett“.

Die Plaketten überreichte Stadtratsrat Manfred Höflacher den Sportlern. Eine Dia-Show ließ das vergangene Sportjahr Revue passieren. So waren die Oberkochener Badminton-Asse vor dem Brandenburger Tor zu Berlin zu sehen.

Die mit der Sportplakette der Stadt Oberkochen ausgezeichneten Athleten:

Schwimmen: Bronze: Harald Büttner, Peter Büttner (zweite Plätze beim Internationalen Senioren-Schwimm-Meeting in Bregenz), Heidi Rothenburger (Württ. Meisterin im Vierkampf).



Bürger und Gemeinde

Freitag, 30. Juni 1995

Ein Rekord bei der Sportlerehrung: 5 Mal Gold

Insgesamt 60 Plaketten in Gold, Silber und Bronze konnte Bürgermeister Traub bei der Sportlerehrung am Mittwoch letzter Woche vergeben. Allein 34 Plaketten gingen dabei an 6 Badmintonmannschaften des Gymnasiums für ihre Erfolge im Oberschulamts- bzw. Landesfinale. Gleich fünfmal konnte die Sportplakette in Gold vergeben werden. Bei den zurückliegenden 15 Sportlerehrungen, entsprechend den vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien, war diese höchste Auszeichnung erst fünfzehnmal vergeben worden. In Bronze waren es 30 und in Silber 25 Sportplaketten, die Bürgermeister Peter Traub überreichte.

„Wir haben ein erfolgreiches Jahr hinter uns“, hob das Stadtoberhaupt in seinen Ausführungen hervor. Mit ihren hervorragenden Leistungen haben die Sportlerinnen und Sportler ein weiteres Mal den Beweis erbracht, daß sich Oberkochen auch im Sport sehen lassen kann. Auf diese hervorragenden Leistungen dürfe die ganze Stadt stolz sein.



In seiner Ansprache vergaß Bürgermeister Traub auch nicht, den herzlichen Dank an die Betreuer und Trainer auszusprechen. Auch all den Einzel- und Mannschaftssportlern gelte großes Lob, die ebenfalls große Erfolge errungen haben, aber nicht unter die Ehrungsrichtlinien fallen. Beispielhaft nannte er hier die Meisterschaft und den Aufstieg der TSV-Fußballer in die Bezirksliga und den erneuten Gewinn des Bezirkspokals der TSV-Handballer. »Tragen Sie durch Ihren sportlichen Einsatz und Ihre Erfolge auch künftig dazu bei, den guten Namen der Stadt Oberkochen nach außen zu vertreten«, bat abschließend der Bürgermeister.

Die Grüße aller Oberkochener Vereine und Organisationen überbrachte der Vorsitzende des örtlichen Organisationsausschusses, Jürgen Kresse. Er betonte, daß die Geehrten den Namen der Stadt in ausgezeichneter Weise nach außen vertreten haben. Sein abschließender Wunsch war, daß auch künftig derartige Erfolge beschieden sein mögen.

Während der Ehrung wurden die Sportlerinnen und Sportler durch Dias vorgestellt. Wie immer bei dieser Veranstaltung sorgte das Reinhold-Hirth-Swingtett im Bürgersaal für den musikalischen Rahmen.

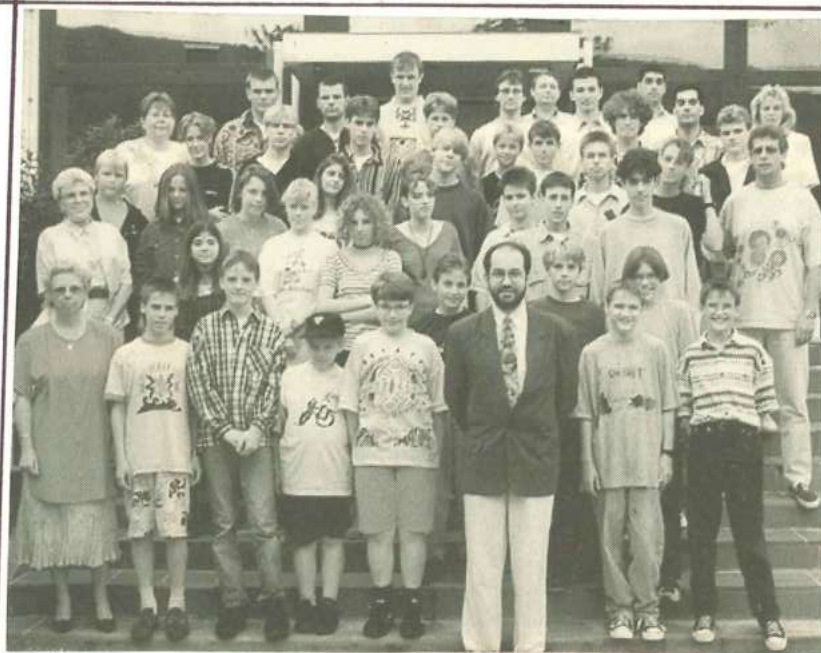
Nachstehend die Namen der Geehrten:

Schwimmverein Oberkochen

Sportplakette in Bronze

Heidi Rothenburger, 2. Platz bei der Württ. Meisterschaft 1994 im Schwimmvierkampf
Harald Büttner errang beim 10. Internationalen Schwimm-Meeting der Senioren 1994 in Bregenz in der Altersklasse 45 drei 2. Plätze über jeweils 50 m Brust, Rücken und Kraul.

Peter Büttner sicherte sich beim gleichen Meeting in der Altersklasse 40 zwei 2. Plätze über 50 m Brust und 100 m Lagen sowie einen 3. Platz über 50 m Kraul.



Resümee der Woche

Mittwoch, 21. Juni 1995:

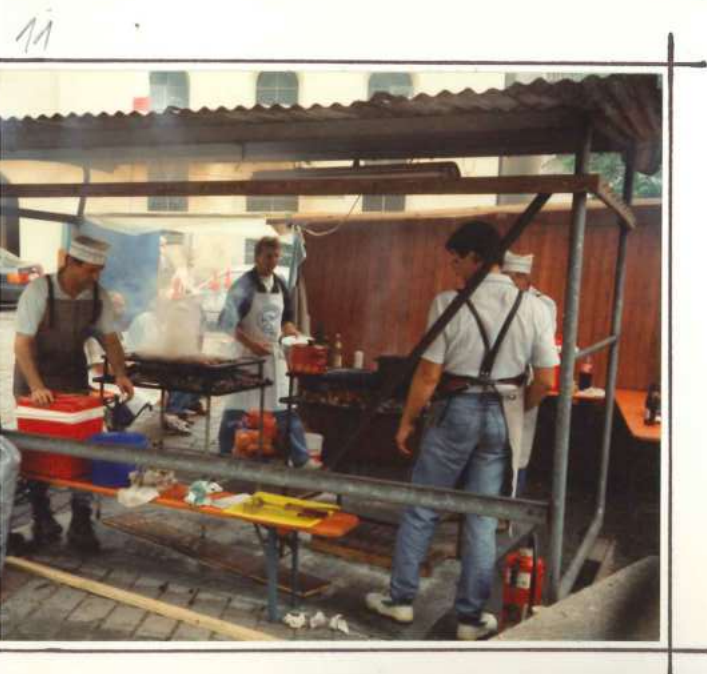
Nach Neckartenzlingen fuhr die Katholische Frauengemeinschaft zur Besichtigung des Adler-Modemarktes. Eine Neckarschiffahrt war weiterer Höhepunkt dieses Tagesausfluges. - Bei einem Betriebsunfall auf einer Baustelle in der Heidenheimer Straße verletzte sich am Nachmittag ein Arbeiter schwer. Er stürzte aus 6 m Höhe ab und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. - Die Katholische Seniorengemeinschaft fuhr nach Unterkochen zum Treffen mit den dortigen Senioren. - Eine große Anzahl Sportlerinnen und Sportler, die ab Landesebene erfolgreich waren, konnte Bürgermeister Traub am Abend bei der Sportler-Ehrung im Bürgersaal auszeichnen. -

16. Oberkochener Stadtfest - Straßenfest -

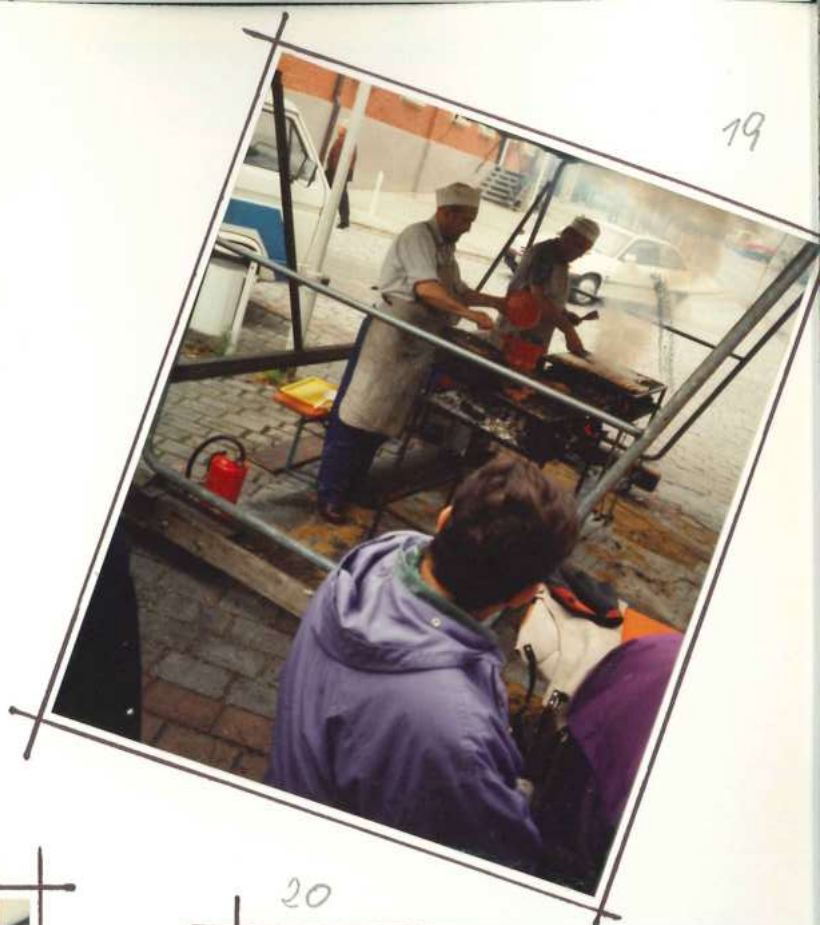




10









24



26



27



Herzlichen Dank für eine wiederum schöne Gemeinschaftsleistung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch bei der 16. Auflage unseres Stadtfestes wurde wieder eine breite Angebotspalette präsentiert. Es war eine rundum gelungene Sache, für die sich viele Vereine und Organisationen ein weiteres Mal einsetzten. Schade nur, daß wir beim 3tägigen Straßenfest zum Abschluß unseres Stadtfestes nicht vom Wetter begünstigt waren, so wie wir es aus der Vergangenheit gewohnt sind. Es tröstet aber ein klein wenig darüber hinweg, daß wir bei den vielen Großveranstaltungen des vergangenen Wochenendes in der näheren Umgebung davon nicht allein betroffen waren. Die Erwartungshaltung und die Freude für dieses Straßenfest in der Stadtmitte war dadurch ungebrochen. Allen Besuchern dafür ein ganz herzlicher Dank.

Auch wenn wir mit »Petrus« dieses Jahr nicht so gut im Bunde standen, ist meine klare Meinung, das Stadtfest auch künftig in unserer schönen Innenstadtmitte zu feiern.

Großes Lob ein weiteres Mal an die vielen Helferinnen und Helfer aus 18 Vereinen, die für das leibliche Wohl mit der gewohnten breiten Angebotsfülle sorgten. Federführend war hierfür erstmals Gottfried Hölzl zuständig.

Wie dies in der Vergangenheit bereits der Fall war, wird auf die zahlreichen Einzelveranstaltungen des Stadtfestes in einem Bildrückblick der heutigen Amtsblatt-Ausgabe erinnert.

Trotzdem möchte ich zwei Veranstaltungen kurz ansprechen. Als erstes das Kinderfest am Nachmittag des vergangenen Freitags unter der Leitung der Tiersteinschule im Carl-Zeiss-Stadion, das wieder ein voller Erfolg war. Und als zweites die Verabschiedung von Pierre Fuss, dem langjährigen 1. Vorsitzenden des Diver Partnerschaftsvereins, und die Vorstellung seines Nachfolgers, Bernhard Hamain, beim Frühschoppen am Sonntagvormittag. Pierre Fuss versicherte in seiner Dankansprache, daß er auch künftig nicht nur der Städtepartnerschaft eng verbunden bleiben wird, sondern Oberkochen als seine zweite Heimat genauso im Herzen behält und möglichst oft besucht, wie dies in der Vergangenheit der Fall war.

Sehr gut war auch, daß in das Stadtfest die Einweihung des 48 Betten umfassenden, und vom DRK-Kreisverband Aalen erstellten Altenpflegeheims gegenüber dem Rathaus, integriert werden konnte. Der am Einweihungstag angebotene »Tag der offenen Tür«, wie auch das Heim selbst, fanden eine hervorragende Resonanz.

Herzlichen Dank auch wieder den Anliegern des Festplatzbereiches für ihre wohlwollende Haltung.

Mit dem Wunsch für schöne und erholsame Ferien grüße ich Sie

Ihr
Peter Traub
Bürgermeister

Herzlichen Dank!

sagen wir allen Besuchern aus nah und fern, den Vereinen aus Oberkochen, die am Stadtfest mitgewirkt haben, den belästigten Anwohnern, den Oberkochener Fachgeschäften, allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, besonders Herrn Bürgermeister Traub für die großzügige Unterstützung, dem Bauhof, allen Marktständen, der Dreißentalschule für die Überlassung des Schulhofes, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern der Stadt-Orga, allen, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement zum Erfolg des Stadtfestes beigetragen haben.

Gottfried F. Hölzl

J. Rösch

A. Weber



Schützengilde

Voranzeige!

Unser traditionelles **Gästeschießen** führen wir, beginnend mit dem **Übungsschießen** ab Montag, den 26. 6. – Mittwoch, den 28. 6. 95, ab 18.30 Uhr, durch.

Wertungsschießen und **Preisschießen** beginnen am Donnerstag, 29. 6., ab 18.00 Uhr; Freitag, 30. 6., ab 18.00 Uhr und Samstag, 1. 7., von 10.00 - 16.00 Uhr.

Siegerehrung ab 18.00 Uhr mit gemütlichem Zusammensein und Ausklang.

Bei schlechtem Wetter findet unsere Veranstaltung in der Schießhalle statt.
Unsere Wirtschaft bleibt wegen dem Stadtfest an diesem Wochenende geschlossen.

1.



D I E N S T A G - 2 7 . J U N I

Bürger und Gemeinde

Freitag, 7. Juli 1995

30 FREITAG

Vereinsnachrichten

Schützengilde Oberkochen

Bei dem in der vergangenen Woche durchgeführten Gästeschießen beteiligten sich 49 Mannschaften, aufgeteilt in 3 Jugend-, 10 Damen- und 36 Herrenmannschaften.

Die Siegerehrung am Samstagabend nahm Schützenmeisterin Manuela Vandrey vor, die auch die ganze Woche das Schießen geleitet hatte.

Jugendmannschaften:

1. Freiwillige Feuerwehr 222 R., 2. Musikverein 179 R., 3. FFW II 133 R.

Einzel: Martin Poltsch 77 R., Bernd Betzler 58 R., Stefanie Maier 57 R., Markus Wingert 51 R., Stefan Bley 48 R., Ralf Ebbers 47 R., Elke Schlosser 41 R., Timo Wingert 41 R., Stefan Knapp 40 R.

Damenmannschaften:

1. Einsteinsträßler 239 R., 2. Schwimmverein I 228 R., 3. NZO - Männerballett 194 R., 4. Musikverein I 183 R., 5. NZO - Hamballe II 177 R., 6. NZO - Hamballe I 138 R., 7. Musikverein II 137 R., 8. Naturfreunde 129 R., 9. Sängerbund 126 R., 10. SVO II 77 R.

Einzel: 1. Adelinde Ebner 68 R., Maria Hug 67 R., Bettina Tangorra 67 R., Nicci Vogel 65 R., Sylvia Albert 65 R., Michaela Grau 64 R., Silvia Haag 62 R., Kerstin Kutz 61 R., Ursula Krischak 59 R., Andrea Witzmann 58 R.

2.



Herrenmannschaften:

1. Kleintierzuchtverein I 281 R., 2. NZO - Fanfarenzug II 276 R., 3. FFW Oke 275 R., 4. Musikverein I 263 R., 5. Fäße 258 R., 6. Minigolfclub 257 R., 7. Schwimmverein I 252 R., 8. NZO - Elferrat 252 R., 9. NZO - Fanfarenzug I 252 R., 10. Sängerbund 243 R.

Einzel: 1. Thomas Rupp 87 R., Karl Capek 84 R., Wolfgang Wunsch 79 R., Björn Hosch 77 R., Joerg Hertle 77 R., Heinz Kolb 77 R., Hans Weippert 74 R., Andreas Breitweg 74 R., Hans Schimmel 73 R., Axel Pössnecker 73 R., Josef Tangorra 73 R., Andreas Höfler 73 R., Gerhard Winter 73 R.

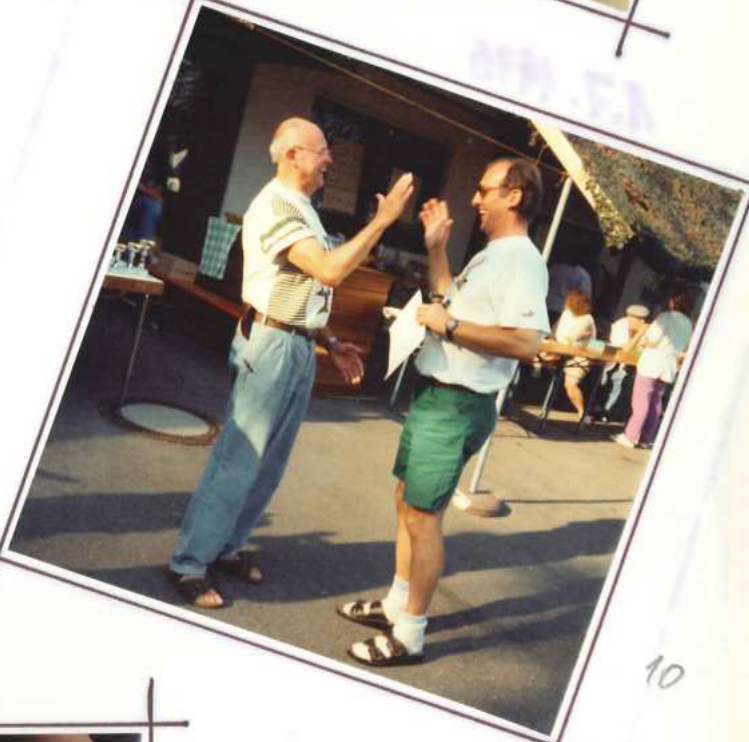
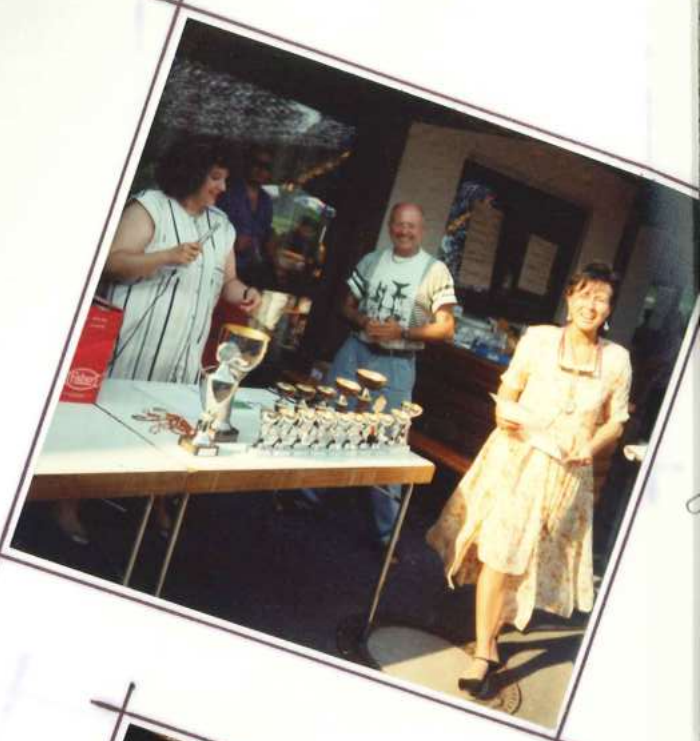
Die Ehrenscheibe und Sachpreise errangen: 1. Hans Schimmel mit einem 33 Teiler, Andreas Breitweg 67 T., Sonja Woiscyk 69 T., Dieter Kroh 79 T., Peter Jehle 83 T., Lothar Hanke 87 T., Anton Feifle 124 T., Kai Lebzelter 127 T., Reinhold Drexler 130 T., Otto Bihlmaier 132 T.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gastschützen und Gästen, die an unserer Veranstaltung teilgenommen haben. Besonderen Dank auch allen Helfern, die das Fest in bewährter Weise durchgeführt haben.





7



10

11



SVO. 1. Frauen:

Tangorra Bettina	67 Rg.
Albert Sylvia	65 "
Witzmann Andrea	58 "
Witzmann Brunhilde	38 "
	<hr/>
	228 Rg.

SVO. 2. Frauen:

B üttner Marina	36 Rg.
Woisczyk Karin	26 "
Romeyn Joke	15 "
Z ieschank Martina	<hr/>
	77 Rg.

SVO. 1. Herren:

Tangorra Josef	73 Rg.
Drexler Reinhold	67 "
Witzmann Bernd	67 "
Grau Reiner	45 "
	<hr/>
	252 Rg.

SVO. 2. Herren.

Büttner Harald	62 Rg.
Hoffmeister Dietrich	56 "
Woisczyk Hans-Peter	50 "
Lingel Andreas	50 "
	<hr/>
	218 Rg.

SVO. 3. Herren:

Woisczyk Oliver	71 Rg.
Büttner Willy	55 "
Romeyn Gerhard	43 "
Witzmann Helmut	38 "
	<hr/>
	207 Rg.

SVO. 4. Herren:

Boedecker Stefan	70 Rg.
Lankeit Paul	55 "
Lankeit Sven	34 "
Büttner Peter	25 "
	<hr/>
	184 Rg.

DONNERSTAG - 27. JULI

aqua fit

13



14



15a



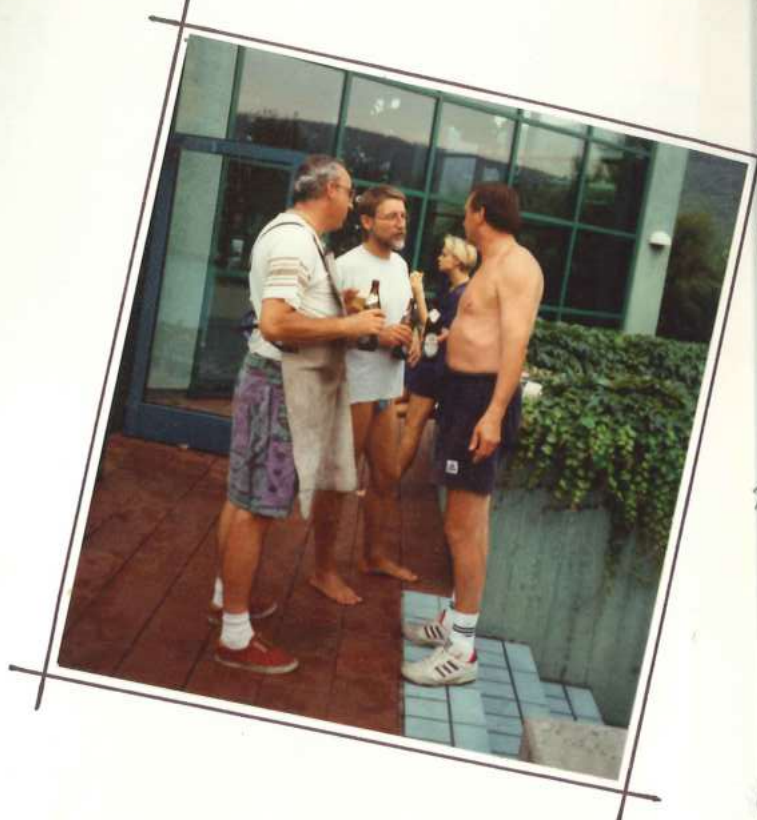
2/1



2/3







13



15

14



HALL

IN TIROL

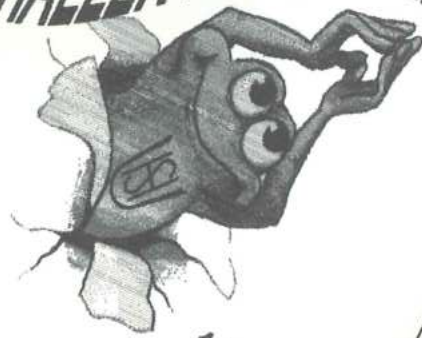
Tiroler Tageszeitung

Freitag, 18. August 1995

Schwimmunion Sparkasse Hall im Großeinsatz

HALL. Sommernachtsfest und Mastersmeeting – für die Vorstands- und viele Vereinsmitglieder der Schwimmunion Sparkasse Hall herrscht am kommenden Wochenende Hochbetrieb. Bereits zum 13. Mal organisiert der rührige Verein das Sommernachtsfest, das am Freitag und Samstag mit den „Schönberg Musikanten“ bzw. den „Alpenballeros“ beim Schwimmbad in Szene geht. Damit noch nicht genug: Am Samstag nachmittag und Sonntag vormittag fordert das Mastersmeeting vollen Einsatz. Rund 200 Teilnehmer aus sieben Nationen werden zu dieser Leistungsprüfung in allen Seniorenklassen erwartet. Mit dabei wieder einige Welt- und Europameister. Allen voran die Deutsche Edith Böhm.

7. INTERNATIONALES HALLER MASTERSMEETING



19. und 20.
August 1995
Freischwimmbad
Hall / Tirol



Tiroler Tageszeitung

212 Teilnehmer aus sieben Nationen eroberten Schwimmbad im Sturm

Masters – ein echter Sporthöhepunkt in Hall

HALL (r. u.). Zweifellos: Das jährliche, von der SU Sparkasse Hall durchgeführte Masters der Schwimmsenioren zählt zu den Sporthöhepunkten in der Be-

zirksstadt. Nicht anders die siebte Auflage dieses weit über die Grenzen des Landes bekannten Bewerbes. 212 Teilnehmer aus sieben Nationen scheuten daher

nicht den Weg, um in der Salinenstadt ihre sportlichen Kräfte mit Gleichgesinnten in einer Vielzahl von Bewerben zu messen.

Bericht auf Seite 18.

Werbung für den Schwimmsport!

HALL (r. u.). 212 Aktive aus 47 Vereinen und sieben Nationen, dazu 681 Einzel- und 49 Staffelstarts. Nackte, aber um so beeindruckendere Zahlen einer Großveranstaltung. Die Rede ist vom 7. internationalen Masters-Meeting, das nicht nur die Funktionäre der Schwimmunion Hall, sondern auch das Umfeld des Haller Schwimmbads drei Tage lang in Atem hielt.

Außer Atem sicher so mancher Teilnehmer im Kampf um die punktebesten Leistungen und vor allem aber auch um die eigens in Hall geprägte Leistungsmedaille.

Dabei lieferten sich die 20-Jährigen (so früh beginnen die Seniorenklassen der Schwimmer) genauso wie die 70-Jährigen mitunter erbitterte,

jedenfalls von großer Begeisterung für den Schwimmsport getragenen Wettkämpfe.

Und es fällt sicher schwer zu werten. Erfreulich aber aus Tiroler Sicht die Leistungen der Klassensieger Heidi Steinacher, Kurt Greiderer, Michael Nagele, Herbert Herwig sowie Monika und Andreas Messner. Sie und weitere 78 Aktive eroberten die begehrten Leistungsmedaillen.

Medaillenverdächtig aber auch die Leistungen der Veranstalter, an der Spitze Sektionsobmann Bernhard Stecher. Sie organisierten trotz keinesfalls idealer Bedingungen ein Schwimm- und Sommernachtsfest, das viele Teilnehmer zu einem mehrtägigen Tirol-Aufenthalt veranlaßte. Wenn das keine Werbung ist?

TEILNEHMERKARTE 7. HALLER MASTERS

Berechtigt zum Eintritt in das Freibad
vom 19.8.1995 - 20.8.1995

Name:



22.8.1995

Mastersmeeting und Sommernachtsfest – der jährliche Schwimmhöhepunkt in Hall

Symbiose zwischen jung und alt

HALL (r. u.). Mit zwanzig schon „ranzig“? Sicher nicht. Daß aber Twenties im Mastersschwimmen der Senioren startberechtigt sind und dabei ins gleiche Becken wie 80-Jährige geworfen werden, erweckt für den Außenstehenden zumindest diesen Eindruck. Der zweite Blick zeigt aber auf, daß ab 20 Jahren im Fünfjahresrhythmus jede Altersklasse einzeln gewertet wird.

Ein riesiger organisatorischer Aufwand also für einen Schwimmbewerb. Keine Frage – das 7. internationale Mastersmeeting wurde wieder zur Großveranstaltung. Sie hielt den 35 Mitarbeiter zählenden Funktionsstab der SU Sparkasse Hall, aber auch das Umfeld um das Haller Freischwimmbad drei Tage lang auf Trab. In der Tat: 681 Einzel- und 49 Staffelstarts mußten für 221 Teilnehmer aus 49 Vereinen von sieben Nationen durchgeführt werden. Und dank



4.

der umsichtigen Organisatoren (an der Spitze Sektionsobmann Bernhard Stecher) ging das Wettkampf-, genauso wie das gesellschaftliche Programm trotz nicht gerade idealer äußerer Verhältnisse zeitplanmäßig über die Bühne.

Mit Bewerbten, die zwar nicht von neuen Rekordleistungen, dafür aber von großer Begeisterung getragen wurden. Allen voran dabei – ohne die starke Konkurrenz aus dem Ausland abwerten zu wollen – Tirols Teilnehmer. Heidi Steinacher, Kurt Greiderer, Michael Nagele, Herbert Herwig, sowie das Haller Geschwisterpaar Andreas und Monika Messner trugen sich außerdem in die Liste der Klassensieger ein.

Besonders begehrt aber die eigens in Hall geprägte Leistungsmedaille. Gleich 84 Teilnehmer durften diese originelle Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

In der Vereinskasse blieb der Reingewinn. Er kommt ganz allein den Haller Nachwuchsschwimmern zugute. Dabei zählen neben den Aushängeschildern Marco und Dominic Ebenbichler, Julia Sams, Maria Hocheegger, Christine Schmutzhardt und Thomas Kurz zu den größten Zukunftshoffnungen. Womit sich der Kreis wieder schließt. Alt und jung – ein gesunde Schwimmsymbiose.



Die punktebesten Leistungen

Weiblich und männlich AK 20: Patrizia Durjak (1. FC Nürnberg); Dirk Rolniczak (SSG Germering); AK 25: Csilla Csikany (Budapest); Andreas Messner (SU Hall); AK 30: Heidi Steinacher (SCRI); Gerhard Innerhofer (SC Montafon); AK 35: Christa Brandmaier (TSV Rosenheim) und Erzsibct Nyiri (Senior Eger); Krysstof Pesta (WTP Wroclaw); AK 40: Judit Baranyi (Budapest); Sergio Bernardini (Padova); AK 45: Fritzi Feuerlein (1. FC Nürnberg); Michael Nagele (TWVI); AK 50: Gisela Csekö (Donau Wien); Jozsef Csikany (Senior Budapest); AK 55: Olga Krejci (SK Luzern); Bela Fabian (Senior Budapest); AK 60: Lilly Motschieder (1. FC Nürnberg); Vitezslav Svozil (PVK Brno); AK 65: Edith Böhm (BSV München); Kurt Greiderer (TWVI); AK 70: Erwin Heinz (SU Korneuburg) und Willy Büttner (SV Oberhofen); AK 75: Charlotte Thiel (SSG Erlangen); Hermann Schluch (SC Koblenz); AK 80: Heinz Siegel (BSV München).



Bürger und Gemeinde

Freitag, 1. September 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Beim Internationalen Mastersmeeting in Hall/Tirol Zum 7. Mal führte die Schwimmunion Hall ihr Internationales Senioren-Mastersmeeting im schönen Freibad dieser Stadt am Inn durch und zum 7. Mal waren auch die Schwimmer des Schwimmvereins am Start. Waren es in der Vergangenheit nur die drei Büttners, die dort die Farben des Vereins und der Stadt vertraten, so verstärkten in diesem Jahr Stefan Boedecker und Wolfgang Hasselmann diese kleine Gruppe von Teilnehmern. Bis zur Altersklasse (AK) 45 wurde ein Dreikampf über 50 m Brust, Rücken, Schmetterling oder Kraul verlangt, ab der AK 50 ein Zwei- oder Dreikampf, um die streng vorgegebene Punktezahl für die speziell für dieses Schwimmen von der »Haller Münze« limitiert geprägte Leistungsmedaille zu erreichen. Die Staffeln wurden mit Pokalen ausgezeichnet.

Wenn die Tiroler Tageszeitung in ihrer Vorschau auf diese Schwimmveranstaltung schreibt: »Aus 7 Nationen, aus Süd-, Mittel- und Osteuropa haben 47 Vereine mit 210 Teilnehmern 680 Einzelmeldungen und 50 Staffelmeldungen abgegeben, unter ihnen sind Landes-, Europa- und Weltmeister, fast die ganze Elite der Seniorenschwimmer dieser Nationen,« ist dem nichts mehr hinzuzufügen. Das Niveau dieses Mastersmeetings hat sich in diesen 7 Jahren kontinuierlich gesteigert. In diesem Jahr konnte die Rekordzahl von 85 Leistungsmedaillen überreicht werden.

Für die Schwimmer des SVO waren die Leistungen auf dieser 50 m-Freiwasserbahn nicht immer optimal. Nur Harald Büttner (AK 45) erreichte in seiner Altersklasse das Punktelimit (900) mit 1002 Punkten und erhielt die Leistungsmedaille. Willy Büttner konnte mit seinem Konkurrenten in der AK 70 »Heinze« Erwin von der SU Korneuburg/A mit der gleichen Punktezahl von 176 den Pokal für die sportlich beste Leistung in dieser Altersklasse gewinnen.

Weniger Glück hatten auch die Staffelschwimmer, mußten sie sich doch in der 4 x 50 m Lagen- und in der 4 x 50 m Kraulstaffel nur knapp geschlagen, mit dem undankbaren 4. Platz begnügen.



4 x 50 m. Lagen	2:34,70
4. SV. Oberkochen	0:40,41
Büttner P. Rü.	0:46,56
Hasselmann W. Br.	0:35,43
Büttner H. Sch.	0:32,30
Boedecker St. Kr.	

4 x 50 m. Kraul	2:10,80
4. SV. Oberkochen	0:32,49
Boedecker St.	0:31,86
Büttner P.	0:36,29
Hasselmann W.	0:30,16
Büttner H.	

Die Ergebnisse:

50 m Brust: 2. Büttner Peter (AK 40) 0:39,13 Min., 3. Büttner Harald (AK 45) 0:39,33 Min., 10. Hasselmann Wolfgang (AK 50) 0:45,19 Min., 2. Büttner Willy (AK 70) 0:50,03 Min.

50 m Schmetterling

13. Boedecker Stefan (AK 30) 0:38,03 Min., 6. Büttner Peter (AK 40) 0:38,97 Min., 5. Büttner Harald (AK 45) 0:39,01 Min.

50 m Rücken

7. Boedecker Stefan (AK 30) 0:40,38 Min., 6. Büttner Peter (AK 40) 0:41,49 Min., 3. Büttner Harald (AK 45) 0:39,56 Min., 11. Hasselmann Wolfgang (AK 50) 0:45,54 Min.

50 m Kraul

16. Boedecker Stefan (AK 30) 0:32,27 Min., 6. Büttner Peter (AK 40) 0:32,41 Min., 3. Büttner Harald (AK 45) 0:30,07 Min., 13. Hasselmann Wolfgang (AK 50) 0:37,50 Min., 4. Büttner Willy (AK 70) 0:45,59 Min.

4 x 50 m Lagen (Rücken, Brust, Schmetterling, Kraul)

4. SV Oberkochen 2:34,70 Min.

(Büttner P., Hasselmann W., Büttner H., Boedecker)

4 x 50 m Kraul

4. SV Oberkochen 2:10,80 Min.

(Boedecker, Büttner P., Hasselmann, Büttner H.)



Bürger und Gemeinde

Freitag, 15. September 1995

Kinder-Anfängerschwimmkurs

voraussichtlich Montag, 16. 10. 1995
22 Stunden à 60 Min, jeweils Mo. ab 17.00 Uhr
aquafit

Beginn:

Termine:

Ort:

Teilnehmer:

Veranstalter:

Anmeldung:

max. 20 Kinder ab 6 Jahren
Schwimmverein Oberkochen
0 73 61 / 61 07 88

Villingen

**Baden-Württembergische
Seniorenmeisterschaften**

am 23./24. September 1995
im Städtischen Hallenbad VS-Villingen



Bürger und Gemeinde

Freitag, 6. Oktober 1995

Vereinsnachrichten

**Schwimmverein Oberkochen
Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften**

Im Auftrag des Badischen- und Württembergischen Schwimmverbandes, richtete der Schwimmclub Villingen die gemeinschaftlichen Seniorenmeisterschaften 1995 im städtischen Hallenbad aus. Von 64 Vereinen aus beiden Verbänden wurden bei knapp 400 Aktiven 1220 Einzel- und 130 Staffelmeldungen abgegeben, eine Spitzenleistung.

Für den SVO gingen dort Willy Büttner in der Altersklasse (AK) 70 und Harald Büttner in der AK 45 mit Erfolg an den Start. Willy Büttner gewann die Baden-Württembergische Meisterschaft und eine Goldmedaille über 50 m Freistil; den zweiten Platz und Silber erschwamm er über 50 m Brust.

Harald Büttner konnte sich in seiner Altersklasse über 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul) durchsetzen, wurde Baden-Württembergischer Meister und errang eine Goldmedaille, den dritten Platz und Bronze erschwamm er sich über 50 m Rücken. Über 50 m Brust belegte er den undankbaren 4. Platz.

Die Ergebnisse:

50 m Brust:

- 2. Büttner Willy AK 70 0:48,25 Min.
- 4. Büttner Harald AK 45 0:37,55 Min.

100 m Lagen:

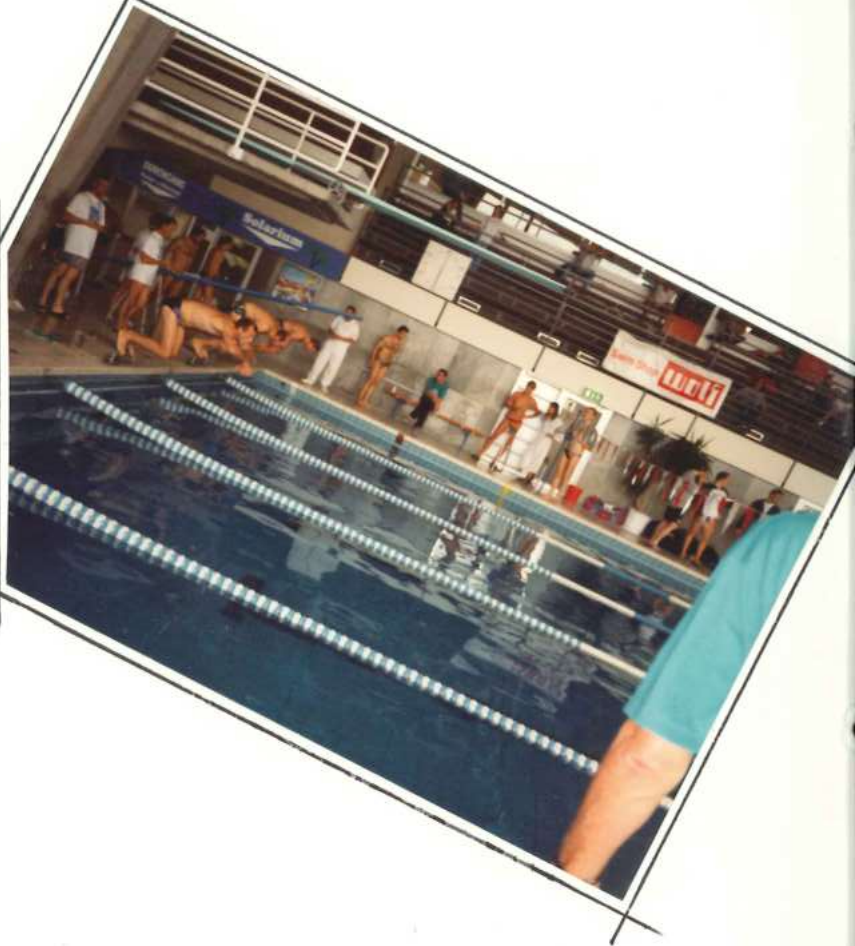
- 1. Büttner Harald AK 45 1:19,86 Min.

50 m Rücken:

- 3. Büttner Harald AK 45 0:37,52 Min.

50 m Freistil:

- 1. Büttner Willy AK 70 0:44,87 Min.



Gasthaus Bertholdshöhe



Gasthaus »Bertholdshöhe«

Inhaber: Alfons Nagel

Speiserestaurant · Zwei Bundeskegelbahnen · Fremdenzimmer
Großer Parkplatz

Wieselsbergstraße 19 · 7730 VS-Villingen
Telefon (077 21) 5 34 20



8



12

1

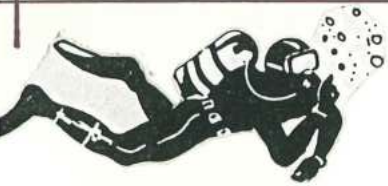


13





— Mai- 1995 —
 Antauchen der
 Tauchgruppe am
 Sinninger-See bei
 Altenstadt



SCHWIMM-MAGAZIN

20/95 4. 10. 1995

Baden-Württembergische Senioren- Meisterschaften in Villingen

Villingen. Die Senioren boomen allerorten. Immer wieder werden Rekorde gebrochen. Nach dem Topmeldeergebnis des vergangenen Jahres wurden die Zahlen der letzten Landesmeisterschaften der Senioren in Baden-Württemberg in diesem Jahr erneut übertriffen. Dabei erwies sich die 13. Auflage der gemeinsamen Titelkämpfe der (noch) zwei Landesverbände im Südwesten keineswegs als Pechzahl. 64 Vereine gaben 1220 Einzel- und 129 Staffelmeldungen für die 32 Wettbewerbe im Hallenbad Villingen ab. Im vergangenen Jahr hatten 49 Vereine mit insgesamt 1074 Meldungen für den letzten Teilnehmerrekord gesorgt. Eine Entwicklung, die umso erstaunlicher ist, hatten doch viele Senioren im Vorfeld über „zu große Belastung“ mit den „Deutschen“ und der EM in Riccione beklagt. Am Ende kamen mehr als jemals zuvor. Und doch waren bei weitem nicht alle am Start.

Insgesamt gab es 258 Titel zu gewinnen, die sich 43 Vereine teilten. Dabei nützte der SC Villingen seinen Heimvorteil klar aus. Mit 29 ersten Plätzen war man in diesem Jahr die Nummer eins unter den Senioren-Teams in Baden-Württemberg (nach 22 im Vorjahr). Damit wurde der Titeljäger Nummer eins des letzten Jahres (mit 36), die SSG Pforzheim entthront, für die es in Villingen gerade zehn Titel gab. Da lagen noch eine ganze Reihe anderer Vereine vor den „Goldstädtern“. Zum Beispiel der SSV Ulm 1846, der in diesem Jahr mit 16 ersten Plätzen die Nummer zwei war und ein dichtes Feld von neun Vereinen mit elf und mehr Titeln anführte. Den „Spatzen“ gelingt es immer wieder aus den Reihen der „Ehemaligen“ Verstärkung zu erhalten.

Für die erfolgreichsten Teilnehmer gab es je sechs Einzeltitel. Wie auch in den Vorjahren war hier wieder Heinz Kraus vom TV Vaihingen mit von der Partie, der in der AK 60 zu

sechsmal Rang eins belegte. Wie auch Gisela Boldrin von der SSG Pforzheim in der gleichen AK und „Küken“ Anja Beha vom Ausrichter SC Villingen in der AK 20. Auf fünf Titel brachte es in der AK 75 Gerhard Mitsch vom TSV Mannheim.

Ebenfalls fünf Titel gab es für Familie Neumann. Nicht nur, daß Erich Neumann mit der Organisation alle Hände voll zu tun hatte (und dafür großes Lob erhielt), er sprang in der AK 65 noch ins Wasser und holte sich den Titel über 100 m Brust. Ehefrau Doris war in der AK 60 gleich dreimal erfolgreich (von 50 m bis 200 m Freistil) und sorgte mit ihrem Sieg über die 100 m Freistil gleich im ersten Wettbewerb für den ersten Titelgewinn bei den Meisterschaften in Villingen überhaupt. Blieb noch Tochter Birgit Heinig-Neumann, die in der AK 35 über 50 m Freistil den Sieg entführte.

Lobend anzumerken sei, daß die Siegerehrungen sehr schnell durchgeführt wurden. „Bald machen wir die Siegerehrung schon vor dem Rennen“, war der Kommentar dazu. Allerdings verursachte die schnelle Aushändigung der Medaillen anhand der auf den Startkarten vermerkten Zeiten auch Ärger. Bei Handzeitnahme wurden schlicht die Zielrichterentscheide vergessen. Statt auf einem Medaillenrang tauchten Teilnehmer im offiziellen Protokoll plötzlich auf Platz vier auf. Mit der Medaille in der Tasche.

Im kommenden Jahr wird man sich erneut im Bereich des Badischen Schwimm-Verbandes treffen. Aus Anlaß des 90jährigen Vereinsjubiläums (und 900-Jahr-Feier des Ortes) hatte sich der TV Durlach um die Titelkämpfe beworben und erhielt auch den Zuschlag. Angesichts großer Geburtsfeiern in Durlach verzichtete der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd (der eigentlich an der Reihe gewesen wäre) problemlos auf die Ausrichtung. (srk)

12. Weilstetter Lochen-Schwimmtage

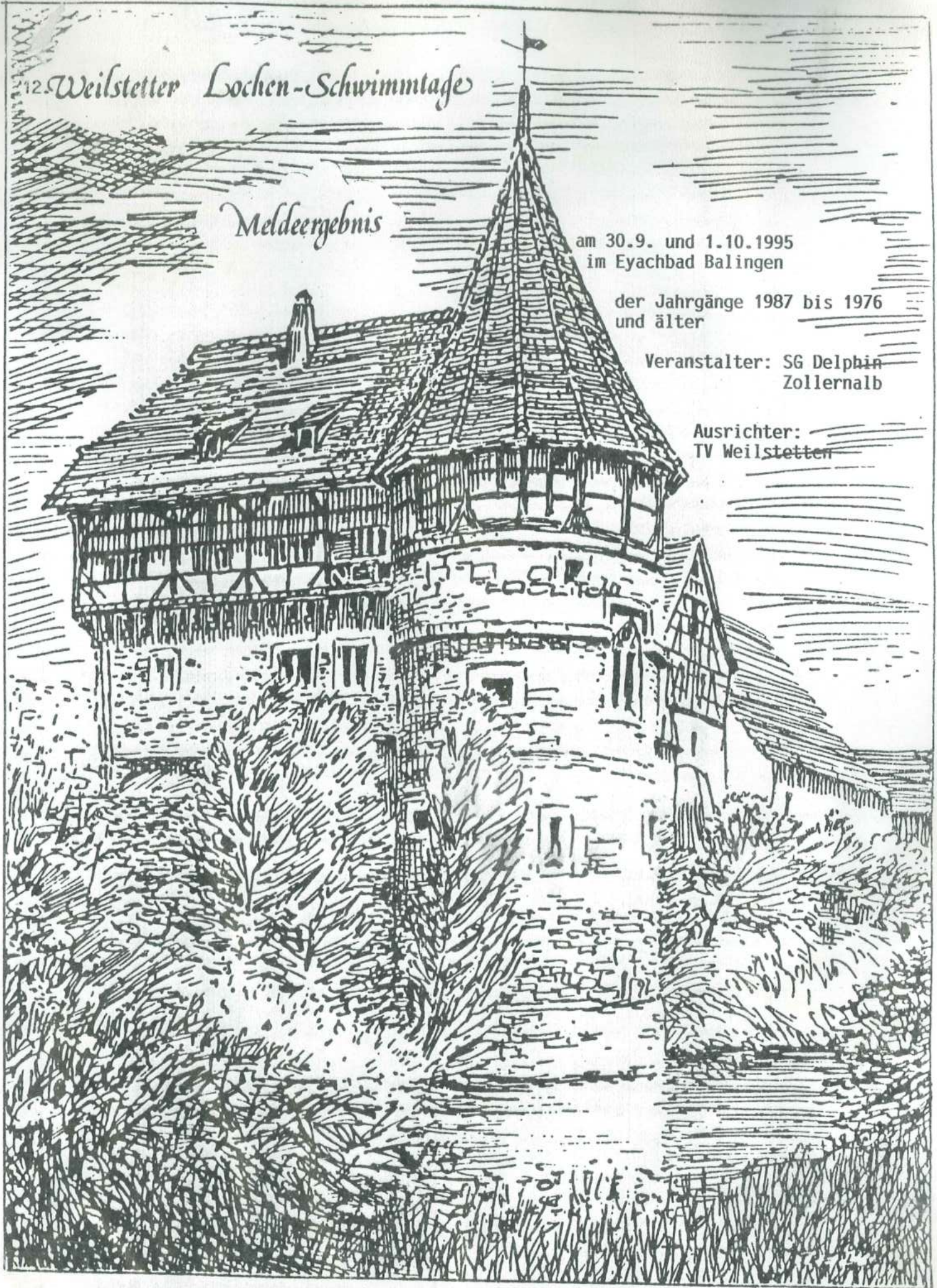
Meldeergebnis

am 30.9. und 1.10.1995
im Eyachbad Balingen

der Jahrgänge 1987 bis 1976
und älter

Veranstalter: SG Delphin
Zollernalb

Ausrichter:
TV Weilstetten



Balingen

Bürger und Gemeinde

Freitag, 13. Oktober 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Weilstetterner Lochen-Schwimmtage in Balingen

Am Wochenende nahm der Schwimmverein mit 9 Schwimmerinnen und Schwimmern an den Weilstetterner Lochen-Schwimmtagen in Balingen teil. Für unsere Mannschaft war dies ein ganz besonderes Ereignis, da sich dieser Wettkampf über 2 Tage erstreckte und wir auf Grund des langen Anfahrtsweges mit anderen Vereinen zusammen in einer Turnhalle übernachteten. Dank der tollen Organisation, am Samstag Abend wurde ein Pizzadienst bestellt und das Vereinsheim des TV Weilstetten in eine Disco umfunktioniert, wurde dieses Wochenende zu einem vollen Erfolg.

Aber nicht nur die hervorragende Organisation, sondern vor allem die guten Leistungen der einzelnen Schwimmerinnen und Schwimmern des SVO trugen zu diesem Erfolg bei:

Unsere Mannschaft mußte sich mit leistungsstarken Vereinen messen, die z.T. bereits an Deutschen Meisterschaften teilgenommen hatten. Dennoch wurden 5 Bronzemedailles und mehrere persönliche Bestzeiten erschwommen. Anja Zieschank war auf 50 m Freistil sogar die schnellste in ihrem Jahrgang, erhielt jedoch keine Medaille, da in dieser Disziplin eine offene Wertung durchgeführt wurde.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

200 m Brust:

Bezler, Andreas (79): 3:15,56, Platz 4

100 m Freistil:

Calabek, Christoph (81): 1:14,40, Platz 10

Köchler, Nico (80): 1:03,07, Platz 3

Zieschank, Anja (85): 1:44,75, Platz 8

Zimmermann, Angela (81): 1:29,14, Platz 10

Trittler, Christina (81): 1:33,05, Platz 12

Albert, Katrin (80): 1:36,34, Platz 16

Romeyn, Sandra (78): 1:20,59, Platz 4

100 m Schmetterling:

Bezler, Andreas (79): 1:33,79, Platz 6

Rothenburger, Heidi (72): 1:24,50, Platz 4

50 m Freistil, offene Klasse

Bezler, Andreas: 0:32,74, Platz 37

Romeyn, Sandra: 0:34,55, Platz 16

Zimmermann, Angela: 0:39,47, Platz 32

Trittler, Christina: 0:40,28, Platz 33

Zieschank, Anja: 0:43,54, Platz 37

Albert, Katrin: 0:43,77, Platz 38

200 m Lagen

Köchler, Nico (80): 2:45,19, Platz 4

Rothenburger, Heidi (72): 3:05,10, Platz 3

100 m Brust

Calabek, Christoph (81): 1:29,07, Platz 3

Bezler, Andreas (79): 1:22,40, Platz 3

Zieschank, Anja (85): 1:52,11, Platz 4

Albert, Katrin (80): 1:52,66, Platz 9

Romeyn, Sandra (78): 1:34,14, Platz 3

Bestandenes Seepferdchen

Zum Abschluß des Nichtschwimmerkurses erschwammen 5 Kinder das »Seepferdchen«. Dabei mußte eine Strecke von 25 m zurückgelegt werden und im Anschluß daran in schulertiefem Wasser nach einem Ring getaucht werden.

Folgende Kinder haben diese Prüfung erfolgreich abgelegt:

Maria Kaschke, Valentin Klawonn, Vanessa Klawonn, Oliver Kopietz, Markus Wahl.

Herzlichen Glückwunsch!!



3

4





Arbeitsessen



5.



6



8



9



10



11

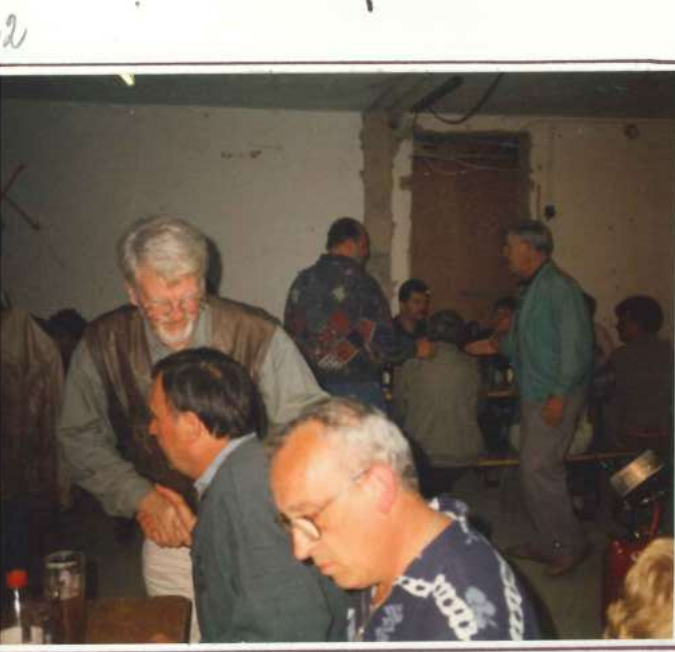


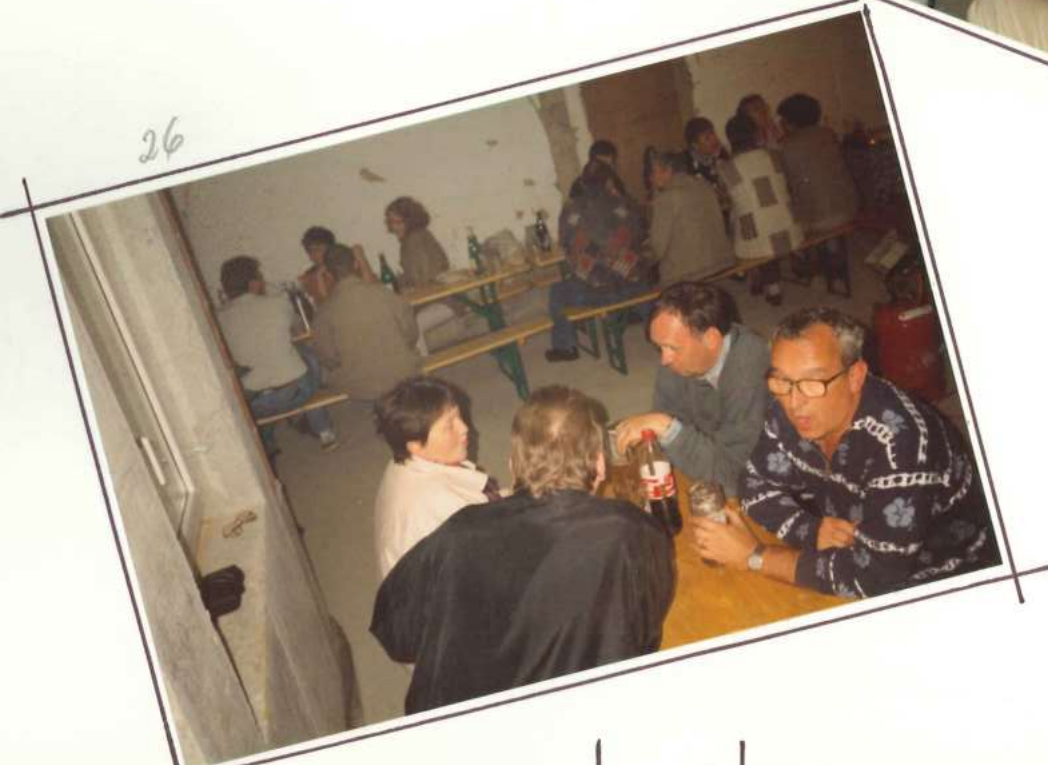
13



15







11. INTERNATIONALE MASTERS - BREGENZ 1995



am 21. und 22. Oktober 1995
Im Seehallenbad der Stadt Bregenz

Seehallenbad

Bürger und Gemeinde

Freitag, 3. November 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

11. Internationales Masters-Meeting in Bregenz

Das nun schon im 11. Jahr Ende Oktober vom Schwimmclub Bregenz durchgeführte, erstklassig besetzte Internationale Senioren-Meeting, hat an Anziehungskraft für die Seniorenschwimmer(innen) aus Deutschland, Frankreich, die Schweiz, Italien, Ungarn und Österreich nichts verloren. Im Gegenteil, es kommen zu diesem Meeting immer mehr Vereine, die Teilnehmerzahl steigt stetig. In diesem Jahr kamen gleich drei neue Vereine aus den neuen Bundesländer dazu. Leipzig, Magdeburg und Chemnitz kamen mit einem großen Angebot von Schwimmer(innen) zu diesem Meeting. Zwei Europarekordversuche wurden angemeldet, leider konnten sie nicht realisiert werden.

Die Senioren des SVO gingen dort schon zum 10. Mal an den Start. Das durch Krankheit dezimierte Häuflein auf zwei Teilnehmer, konnte eine Gold- und zwei Silbermedaillen erschwimmen. Peter Büttner (AK 40) kam über 50 m Brust auf den 2. Platz, den undankbaren 4. Platz belegte er über 50 m Rücken, Kraul und über 100 m Lagen. Willy Büttner war über 50 m Brust in der AK 70 Schnellster, verspielte aber seine Siegeschancen über 50 m Kraul, wegen einer verpatzten Wende.



6



Die Ergebnisse:

50 m Brust:

- 2. Peter Büttner (AK 40) 0:37,81 min.
- 1. Willy Büttner (AK 70) 0:48,00 min.

50 m Rücken:

- 4. Peter Büttner (AK 40) 0:39,42 min.

50 m Kraul:

- 4. Peter Büttner (AK 40) 0:31,24 min.
- 2. Willy Büttner (AK 70) 0:46,72 min.

100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul)

- 4. Peter Büttner 1:18,73 min.



7



12



Süssen

Herbstschwimmfest der SG Salach/Süssen

Bürger und Gemeinde

Freitag, 24. November 1995

Vereinsnachrichten

Herbstschwimmfest in Süßen

Mit 12 Teilnehmern bei 36 Starts, ging der SVO beim Herbstschwimmfest der Startgemeinschaft Salach/Süssen am Wochenende mit großem Erfolg an den Start. Mit 4 Gold-, 5 Silber- und 2 Bronzemedailles gehörten die Oberkochener zu den erfolgreichsten der 10 Vereine, die bei diesem Schwimmfest mit 500 Einzelmeldungen an den Start gingen. Am erfolgreichsten war dabei Nico Köchler (80), der je zweimal Gold und Silber erschwamm; dabei wurde er über 100 m Freistil bei gleicher Zeit wie der Sieger, vom Zielgericht auf den 2. Platz gesetzt. Auch die jüngste in der Mannschaft, Anja Zieschank (85), wurde über 50 m Schmetterling als Siegerin mit der Goldmedaille dekoriert. Ihr gleich machte es Sandra Romeyn (78) über 100 m Brust. Über 50 m und 100 m Freistil gab's für sie noch zweimal Silber. Erfreulich war der 2. Platz und damit die Silbermedaille über 50 m Rücken für Angela Zimmermann (81). Den 3. Platz und Bronze im selben Rennen holte Katrin Albert (80). Carolin Balle (82) erschwamm sich über 50 m Brust den 3. Platz und erhielt die Bronzemedaille. Bei den 4 x 50 m Freistilstafeln in der offenen Klasse schwammen bei den Männern Chr. Calabek, Kl. Zieschank, H. Büttner und N. Köchler auf den 2. Platz, bei den Frauen erreichten V. Mattesz, C. Balle, A. Zimmermann und S. Romeyn den undankbaren 4. Platz.

Die Ergebnisse:

50 m Brust: 3. Albert Katrin 0:49,13

3. Carolin Balle (82/83) 0:44,76 min.

4. Birgit Mötz (82/83) 0:44,96 min.

7. Christina Schneider (82/83) 0:45,43 min.

8. Vanessa Mattesz (82/83) 0:45,44 min.

100 m Freistil

6. Anja Zieschank (84/85) 1:48,45 min.

10. Carolin Balle (82/83) 1:29,84 min.

12. Christina Schneider (82/83) 1:35,35 min.

7. Angela Zimmermann (80/81) 1:29,88 min

8. Katrin Albert (80/81) 1:35,36 min.

9. Christina Trittler (80/81) 1:38,40 min.

2. Sandra Romeyn (78/79) 1:18,68 min

8. Manuel Büttner (84/85) 1:38,50 min.

2. Nico Köchler (80/81) 1:03,84 min.

50 m Rücken:

2. Angela Zimmermann 0:48,35 min.

3. Katrin Albert 0:49,91 min.

100 m Brust

7. Birgit Motz 1:38,24 min.

8. Christina Schneider 1:39,07 min.

10. Carolin Balle 1:41,93 min.

1. Sandra Romeyn 1:34,01 min.



TEILNEHMENDE VEREINE:

- 1 SV Schwäbisch Gmünd
- 2 TSG Geislingen
- 3 TSG Abtsgmünd
- 4 SSG Heidenheim
- 5 SV Göppingen 04
- 6 SF Dornstadt
- 7 TV Plochingen
- 8 SV Oberkochen
- 9 SG Salach/Süssen



7



100 m Lagen: (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul)

2. Nico Köchler 1:16,75 min.

200 m Freistil

1. Nico Köchler 2:27,15 min.

50 m Schmetterling

1. Anja Zieschank 0:53,08 min.

1. Nico Köchler 0:34,52 min.

50 m Freistil

4. Carolin Balle 0:38,60 min.

6. Vanessa Mattesz 0:39,38 min.

8. Angela Zimmermann 0:39,72 min.

9. Christina Trittler 0:41,41 min.

10. Katrin Albert 0:41,91 min.

2. Sandra Romeyn 0:34,91 min.

9. Manuel Büttner 0:44,58 min.

11. Philipp Staudenecker 0:45,80 min.

4 x 50 m Freistil:

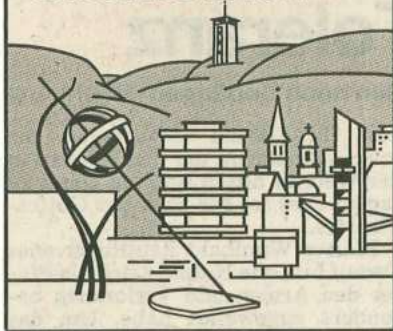
2. SVO Männer 2:01,20 min.

4. SVO Frauen 2:35,11 min.



8

Oberkochen



Bürger und Gemeinde

Freitag, 24. November 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Schülerschwimmfest der Grundschulen

Vor einer erfreulich großen Zuschauerkulisse von Großeltern, Eltern, Freunden und Schulkameraden war das Freizeitbad »aquafit« am Montag, den 13. November wieder einmal Wettkampfstätte für die Grundschüler/innen der Dreißental- und Tiersteinschule. Beide Schulen hatten zu diesem Schwimmfest 145 Einzelmeldungen und natürlich die Staffelmeldungen um die Wanderpokale der Stadt Oberkochen abgegeben.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des SVO, Bernd Witzmann, entwickelte sich ein spannender Wettkampfabend, an dem die Zuschauer lautstark die jungen Akteure anfeuerten.

Über 20 m Freistil schwamm bei den Mädchen Monika Kieweg (87) mit 0:17,82 min. und bei den Knaben Felix Minich (87) mit 0:21,98 min. am schnellsten. Über 40 m Freistil war bei den Mädchen Anja Zieschank (85) mit 0:33,47 min. und bei den Knaben Philip Staudenecker (85) mit 0:33,06 min. am schnellsten. Alle vier sind von der Tiersteinschule. Den krönenden Abschluß bildeten wieder die 10 x 40 m Freistilstaffeln um die Wanderpokale der Stadt Oberkochen. Beide wurden von der Tiersteinschule gewonnen.

Die Ergebnisse:

20 m bel. Stilart Jg. 88 u. jünger

1. Maria Hälsig (88) Dreißentalschule 00:25,69, 2. Mona Seibold (88) Dreißentalschule 00:27,11, 3. Lisa Meisel (88) Tiersteinschule 00:27,95

20 m bel. Stilart Jg. 88 u. jünger

1. Michael Balle (88) Dreißentalschule 99:23,87, 2. Patrick Rauer (88) Dreißentalschule 00:24,35, 3. Hans-Christian Kurella (88) Tiersteinschule 00:24,52

20 m bel. Stilart Jg. 87

1. Monika Kieweg (87) Tiersteinschule 00:17,82, 2. Sandra Kroh (87) Dreißentalschule 00:20,27, 3. Bianca Göhringer (87) Tiersteinschule 00:22,50

20 m bel. Stilart Jg. 87

1. Felix Minich (87) Dreißentalschule 00:21,98, 2. Peter Versteiger (87) Tiersteinschule 00:22,06, 3. Felix Vogel (87) Tiersteinschule 00:22,31





40 m bel. Stilart Jg. 86

1. Gabi Schepperle (86) Tiersteinschule 00:36,29, 2. Esra Gühlbahar (86) Tiersteinschule 00:39,67, 3. Ebru Kobakulok (86) Tiersteinschule 00:46,00

40 m bel. Stilart Jg. 86

1. Adrian Mattesz (86) Dreißentalschule 00:36,88, 2. Thorsten Keßler (86) Tiersteinschule 00:37,13, 3. Sebastian Lücke (86) Tiersteinschule 00:39,24

40 m bel. Stilart Jg. 85 u. älter

1. Anja Zieschank (85) Tiersteinschule 00:33,47, 2. Katrin Lampl (85) Tiersteinschule 00:36,35, 3. Tanja Kühnert (85) Tiersteinschule 00:44,49

40 m bel. Stilart Jg. 85 u. älter

1. Philipp Staudenecker (85) Tiersteinschule 00:33,06, 2. Manuel Büttner (84) Tiersteinschule 00:33,66, 3. Fabian Wunderle (85) Tiersteinschule 00:37,14

10 x 40 m bel. weiblich

1. Tiersteinschule 1. Mannschaft 7:02,73 mit Katrin Lampel, Monika Kieweg, Ebra Kabakulak, Gabi Schepperle, Natalie Ness, Tanja Kühnert, Esra Gülbahar, Kristine Rauer, Katharina Fischer, Anja Zieschank

10 x 40 m bel. männlich

1. Tiersteinschule 1. Mannschaft 06:44,88 mit Philipp Staudenecker, Patrick Boedecker, Christoph Klotz, Thorsten Keßler, Andreas Kieweg, Steffen Gröhl, Fabian Wunderle, Oliver Werner, Sebastian Lücke, Manuel Büttner

2. Dreißentalschule 1. Mannschaft 08:00,09 mit Manuel Krauß, Michael Balle, Johannes Kaschke, Felix Münch, Laura Kolb, Stefan Hug, Patrick Rauer, Christian Randerate, Sandra Kroh, Adrian Mattesz



15



15



Oberkochener

Bürger und Gemeinde

Freitag, 1. Dezember 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Schülerschwimmfest für Haupt-/Realschule und Gymnasium

In Fortsetzung des Schülerschwimmfestes der Grundschulen ging es für die Gymnasiasten, den Haupt- und Realschüler/innen am 20. 11. über 40 m Brust und 40 m Kraul um Zeiten, Plätze und Medaillen. Von der Dreißentalschule, der Haupt- und Realschule Königsbronn und dem Gymnasium wurden 140 Meldungen abgegeben.

In diesem Jahr schwamm über beide Strecken Carolin Balle vom Gymnasium bei den Mädchen in 0:33,8 min. bzw. 0:29,81 min. am schnellsten. Bei den Knaben war Nico Köchler von der Haupt- und Realschule Königsbronn mit 0:29,81 min. bzw. 0:21,55 min. der Schnellste.

Das Gymnasium konnte bei den Mädchen und die Haupt- und Realschule Königsbronn bei den Knaben den Wanderpokal des »Schwimmverein Oberkochen« in der 10 x 40 m Freistilstaffel durch einen Sieg verteidigen.

40 m Brust Mädchen

1984 und jünger

1. Sarah Minich (84) Haupt-Realschule 00:37,26
2. Miriam Böttcher (85) Gymnasium 00:38,57
3. Kathrin Eichler (84) Gymnasium 00:38,82

Jahrgang 1983

1. Katrin Kolba (83) Gymnasium 00:36,21
2. Marina Traub (83) Gymnasium 00:39,95
3. Tamara Vollmer (83) Gymnasium 00:42,27

Jahrgang 1982

1. Carolin Balle (82) Gymnasium 00:33,81
2. Christina Schneider (82) Gymnasium 00:34,06
3. Vanessa Mattesz (82) Gymnasium 00:34,19

Jahrgang 1981

1. Stefanie Kurz (81) Haupt-Realschule 00:35,90
2. Angela Zimmermann (81) Haupt-Realschule 00:36,55
3. Anja Günther (81) Haupt-Realschule 00:39,09

Jahrgang 1980

1. Katrin Albert (80) Haupt-Realschule 00:37,19
2. Regine Schmid (80) Dreißentalschule 00:37,85

1979 und älter

1. Simone Grupp (79) Real-Unterkochen 00:38,39

40 m Kraul Knaben

1984 und jünger

1. Stefan Büttner (84) Haupt-Realschule 00:30,12
2. Michael Hesch (84) Gymnasium 00:30,30
3. Dominik Scholl (84) Gymnasium 00:32,68

Jahrgang 1983

1. Ronald Villacci (83) Dreißentalschule 00:30,12
2. Hans-Jörg Krön (83) Gymnasium 00:30,49
3. Ralf Schepperle (83) Gymnasium 00:30,50

Jahrgang 1982

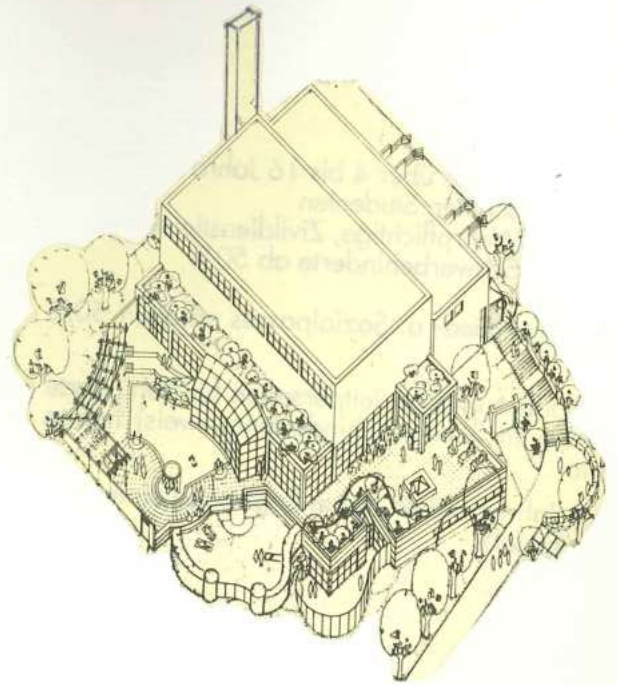
1. Benjamin Kucher (82) Real-Unterkochen 00:27,79
2. Holger Baum (82) Haupt-Realschule 00:27,84
3. Matthias Staudenecker (82) Gymnasium 00:28,38

Jahrgang 1981

1. Christoph Calabek (81) Haupt-Realschule 00:23,50
2. Mirko Fischer (81) Haupt-Realschule 00:28,34
3. Andreas Klär (81) Haupt-Realschule 00:28,71

Jahrgang 1980

1. Nico Köchler (80) Haupt-Realschule 00:21,55
2. Sven Lankeit (80) Haupt-Realschule 00:24,17
3. Jochen Gerber (80) Haupt-Realschule 00:30,05



40 m Kraul Mädchen

1984 und jünger

1. Claudia Niederberger (84) Dreifünftalschule 00:32,03
2. Claudia Frank (84) Real-Unterkochen 00:34,75
3. Anja Gundel (84) Gymnasium 00:35,38

Jahrgang 1983

1. Tamara Ammon (83) Haupt-Realschule 00:32,78
2. Katrin Kolba (83) Gymnasium 00:32,91
3. Kerstin Kühnle (83) Gymnasium 00:33,97

Jahrgang 1982

1. Carolin Balle (82) Gymnasium 00:28,29
2. Vanessa Mattesz (82) Gymnasium 00:29,82
3. Birgit Mötzt (82) Gymnasium 00:30,20

Jahrgang 1981

1. Angela Zimmermann (81) Haupt-Realschule 00:29,25
2. Stefanie Kurz (81) Haupt-Realschule 00:30,71
3. Christina Trittler (81) Gymnasium 00:31,06

Jahrgang 1980

1. Simone Retzbach (80) Real-Unterkochen 00:28,96
2. Katrin Hertäg (80) Real-Unterkochen 00:30,63
3. Katrin Albert (80) Haupt-Realschule 00:32,11

1979 und älter

1. Christina Brandel (79) Real-Unterkochen 00:31,73
2. Carolin Glaser (79) Real-Unterkochen 00:32,38
3. Sandra Wilhelm (79) Real-Unterkochen 00:32,63

40 m Brust Knaben

1984 und jünger

1. Stefan Büttner (84) Haupt-Realschule 00:40,28

Jahrgang 1983

1. Hans-Jörg Krön (83) Gymnasium 00:38,15
2. Christian Fartely (83) Gymnasium 00:39,16
3. Ralf Schepperle (83) Gymnasium 00:52,02

Jahrgang 1982

1. Benjamin Kucher (82) Real-Unterkochen 00:35,48
2. Matthias Staudenecker (82) Gymnasium 00:37,14
3. Daniel Maier (82) Haupt-Realschule 00:38,36

Jahrgang 1981

1. Christoph Calabek (81) Haupt-Realschule 00:31,09
2. Togay Cig (81) Haupt-Realschule 00:33,70

Jahrgang 1980

1. Nico Köchler (80) Haupt-Realschule 00:29,81
2. Sven Lankeit (80) Haupt-Realschule 00:30,82
3. Jochen Gerber (80) Haupt-Realschule 00:32,91

10 x 40 m bel. Stilart Mädchen

1979 und älter

1. Gymnasium 1. Mannschaft 05:23,92

Nathalie Reck, Tanja Kessler, Bettina Grössl, Christina Trittler, Carolin Balle, Anja Gundel, Kerstin Kühnle, Birgit Mötzt, Vanessa Mattesz, Christina Schneider

2. Real-Unterkochen 1. Mannschaft 05:40,46

Katrin Hertäg, Christina Brandl, Sandra Wilhelm Simone Grupp, Caroline Gläser, Claudia Frank, Heike Retzbach, Vanessa Oberdorfer, Sabrina Diemann, Simone Retzbach

3. Haupt-Realschule 1. Mannschaft 06:12,43

Stefanie Kurz, Sandra König, Nadine Krenz, Anja Günther, Katrin Albert, Mulfide Kabakulak, Melanie Göhringer, Sarah Minich, Tamara Ammon, Angela Zimmermann

10 x 40 m bel. Stilart Knaben

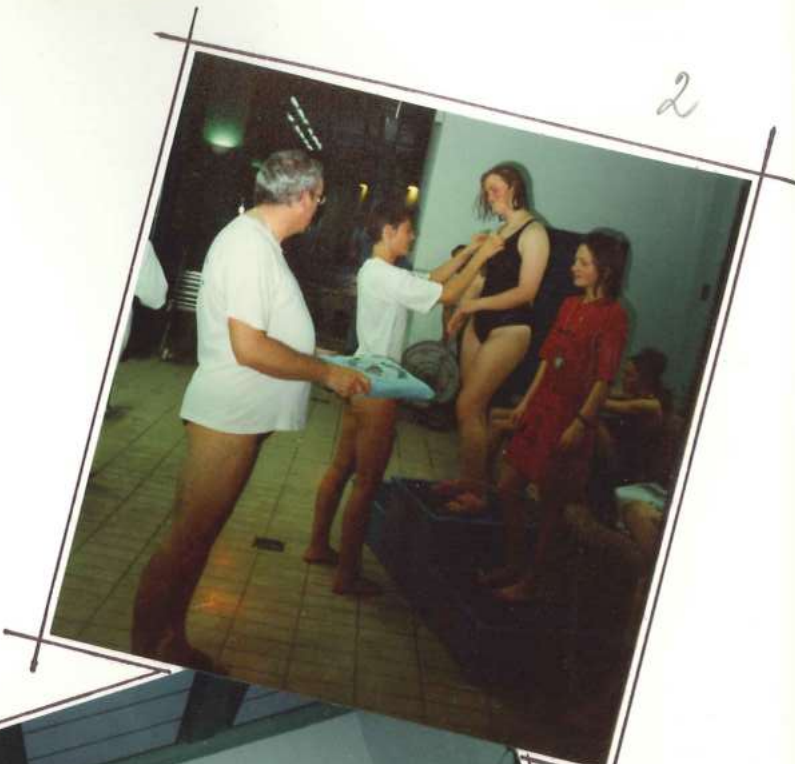
1979 und älter

1. Haupt-Realschule 1. Mannschaft 04:39,42

Sven Lankeit, Daniel Maier, Holger Baum, Andreas Klär, Christoph Calabek, Stefan Büttner, Sebastian Marek, Jochen Gerber, Mirko Fischer, Nico Köchler

2. Gymnasium 1. Mannschaft 05:44,53

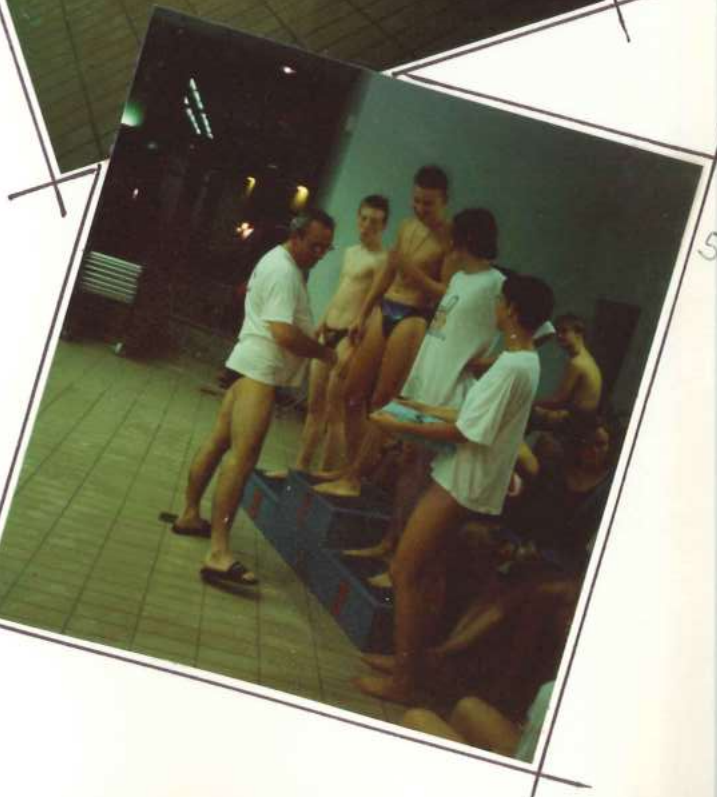
Fabian Amerlein, Ralf Schepperle, Dominik Scholl, Hans-Jörg Krön, Fabian Amerein, Matthias Staudenecker, Christian Fartely, Michael Hesch, Ralf Schepperle, Matthias Staudenecker.



2



4



5



6

AALEN

Bürger und Gemeinde

Freitag, 15. Dezember 1995

Vereinsnachrichten

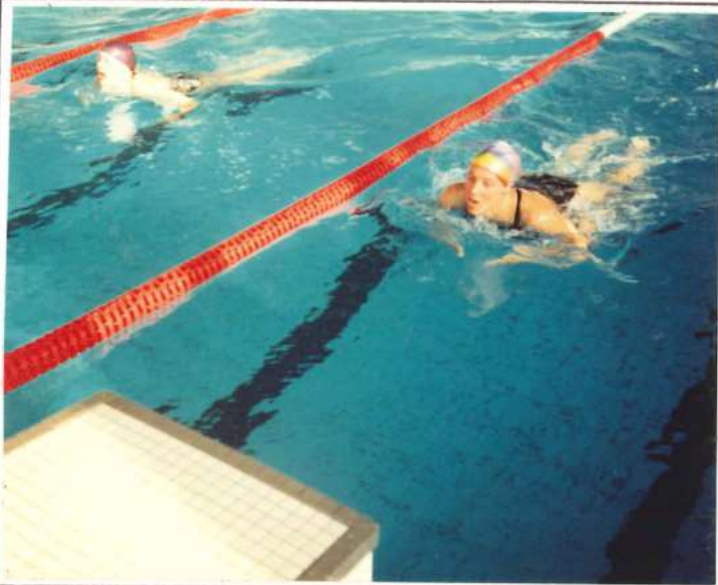
Schwimmverein Oberkochen

Württembergische Meisterschaften im Vierkampf

Am Wochenende fuhr der Schwimmverein mit 14 Teilnehmern nach Aalen zu den Württembergischen Meisterschaften im Schwimm-Vierkampf.

Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl mußten viele Schwimmer innerhalb kürzester Zeit mehrmals starten. Trotz der extrem kurzen Ruhephasen zwischen den einzelnen Starts wurden hervorragende Ergebnisse erzielt.

Heidi Rothenburger (Jg 72) konnte mit dem 3. Platz eine Bronze-Medaille erringen. Nico Köchler (Jg 80) und Andreas Bezler (Jg 79), die ebenfalls am Vierkampf teilnahmen, landeten auf Platz 9 und 14.



Die weiteren Ergebnisse:

100m Schmetterling:

Köchler, Nico (80): 1:20,22

Bezler, Andreas (79): 1:30,16

Rothenburger, Heidi (72): 1:25,16

100m Brust

Bezler, Andreas (79): 1:24,65

Köchler, Nico (80): 1:25,54

Schneider, Christina (82): 1:38,34

Mötz, Birgit (82): 1:38,69

Balle, Carolin (82): 1:38,76

Zimmermann, Angela (81): 1:48,52

Zieschank, Anja (85): 1:51,75

Drexler, Corinna (84): 1:54,77

Albert, Katrin (80): 1:52,60

Romeyn, Sandra (78): 1:32,99

Rothenburger, Heidi (72): 1:35,26

Albert, Sylvia (75): 1:45,48

Zimmermann, Carmen (73): 1:49,48



100m Freistil

Staudenecker, Philipp (85): 1:44,07
Büttner, Manuel (84): 1:44,20
Köchler, Nico (80): 1:04,18
Bezler, Andreas (79): 1:15,94
Schneider, Christina (82): 1:38,31
Mötz, Birgit (82): 1:38,31
Zieschank, Anja (85): 1:39,15
Trittler, Christina (81): 1:42,78
Albert, Katrin (80): 1:39,13
Romeyn, Sandra (78): 1:19,50
Rothenburger, Heidi (72): 1:12,48
Albert, Sylvia (75): 1:40,21

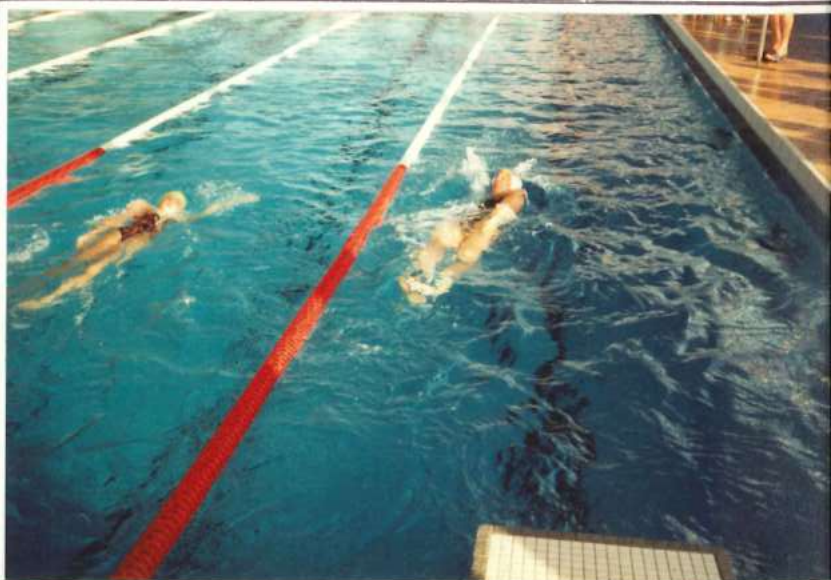


100m Rücken

Köchler, Nico (80): 1:19,78
Bezler, Andreas (79): 1:26,50
Albert, Katrin (80): 1:46,44
Romeyn, Sandra (78): 1:36,88
Rothenburger, Heidi (72): 1:25,44

Vierkampf

9. Köchler Nico	1388 Pkt.
14. Bezler Andreas	1080 "
3. Rothenburger Heidi	1451 "



FREITAG - 1. DEZEMBER



PIZZERIA ADLER



Oberkochen

SAMSTAG - 2. DEZEMBER

Weihnachtsmarkt





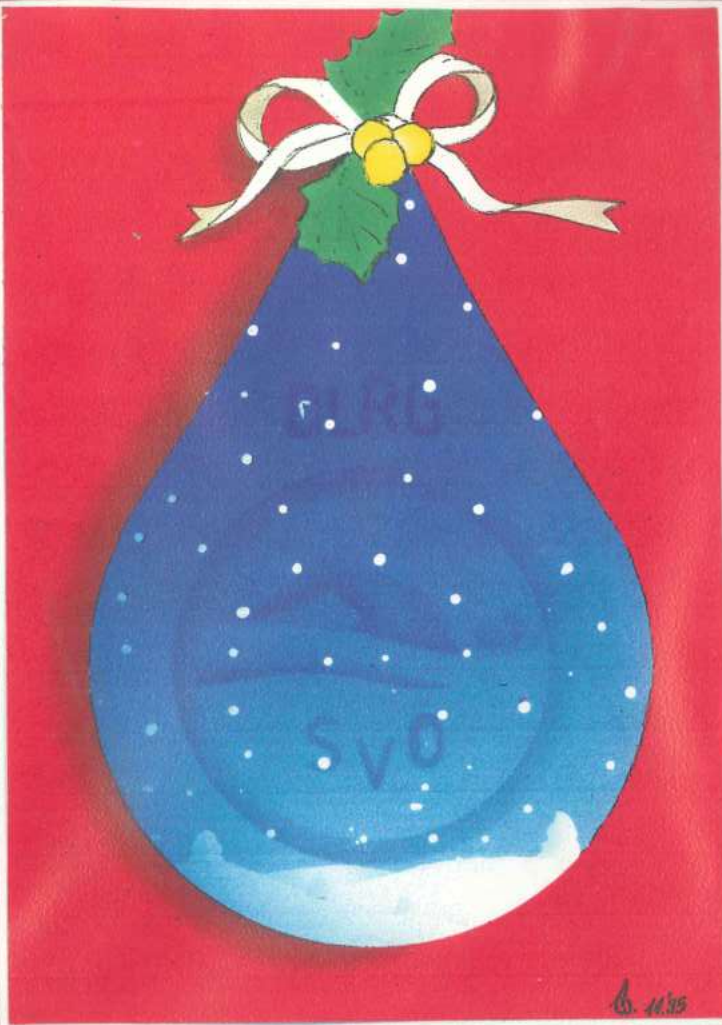
DLRG Ortsgruppe Oberkochen Schwimmverein Oberkochen

Jahresabschlussfeier

wann: Freitag 8.12.95 19⁰⁰
 wo: Naturfreundehaus Oberkochen

Bei Teilnahme bitte in die Liste eintragen.
 Kostenbeteiligung am gemeinsamen Essen
 - Vorspeise - Hauptgericht - Nachspeise
 DM 15,-
 Anmeldeschluß 4.12.95





08.12.1995

WEIHNACHTSMENÜ
"SCHWIMMVEREIN"
*******OBERKÖCHEN*******

Gebackene Champignons
mit Sauce Remoulade
und gemischten
Blattsalaten

Angus-Hüftsteak
mit Kräuterbutter
Pommes-Frites und
Balkangemüse

Zimt - Eisstern

Freitag, 22. Dezember 1995

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Jahresabschluß im Naturfreundehaus

Zum Jahresabschluß hatte der Vorstand des Schwimmvereins und der DLRG ins Naturfreundehaus eingeladen. Bei seiner Begrüßung im vollbesetzten Gastraum bedankte sich Bernd Witzmann bei den Mitgliedern für ihre Vereinstreue, bei den Übungsleitern, die Woche für Woche am Beckenrand und im Wasser stehend ihre Lehrtätigkeit ausüben, bei der Wettkampfmannschaft, die den Namen Oberkochen und des SVO sportlich nicht nur in Baden-Württemberg vertreten und bei den vielen fleißigen Händen, die sich bei Veranstaltungen wie Stadtfest und Weihnachtsmarkt zur Verfügung stellen. Er lies das abgelaufene Jahr noch einmal im kurzen Abriß Revue passieren. Dann kam die Stunde von Hans Hüttig, dem Chefkoch des Vereins, der für diesen Abend ein exzellentes Menü zusammengestellt hatte.

Im Rahmen dieses Jahresausklangs konnte Bernd Witzmann wieder 15 Aktive und 6 Seniorenschwimmer/innen mit der Leistungsmedaille 1995 des Vereins auszeichnen. Die Auswertung für diese Auszeichnung erstreckt sich über das gesamte Wettkampfsjahr, bei der die beste Leistung (geschwommene Zeiten über alle Strecken) über die Punktetabelle des Deutschen Schwimmverbandes den Ausschlag für Bronze, Silber oder Gold ergibt. In diesem Jahr konnte die Prägung der original Olympia-Medaille von St. Louis/USA aus dem Jahre 1904 mit der Spange »Leistungsmedaille 1995« überreicht werden. Das gemütliche Beisammensein wurde dann noch mit Nuß-Zwick und Bingo-Spielen aufgelockert.



Die Leistungsmedaille erhielten:

Bronze:
Christine Trittler Jg. 81 233 Pkt., Carmen Zimmermann Jg. 73 238 Pkt., Katrin Albert Jg. 80 265 Pkt., Sylvia Albert Jg. 75 266 Pkt., Angela Zimmermann Jg. 81 277 Pkt., Christoph Calabek Jg. 82 325 Pkt., Vanessa Mattesz Jg. 82 335 Pkt., Christina Schneider Jg. 82 336 Pkt., Birgit Mötzt Jg. 82 346 Pkt.

Silber:
Carolin Balle Jg. 82 351 Pkt., Heidi Rothenburger Jg. 72 396 Pkt., Sandra Romeyn Jg. 78 410 Pkt., Andreas Bezler Jg. 79 411 Pkt., Nico Köchler Jg. 80 445 Pkt., Sonja Büttner Jg. 80 466 Pkt.

Bronze:
Stefan Bödeker AK 30 46 Pkt., Dana Biastoff AK 25 49 Pkt., Wolfgang Hasselmann AK 50 51 Pkt.

Silber:
Peter Büttner AK 40 70 Pkt., Willy Büttner AK 70 74 Pkt.

Gold:
Harald Büttner AK 45 86 Pkt.



2/5



2/8











27a



SV Oberkochen Leistungsmedaillen 1995

> Aktive <<

Bronze:

Trittler, Christine	Jg. 81	233 Pkt	50 m Freistil	00:40,28 min.	09. / 95	Balingen	25 m Bahn
Zimmermann, Carmen	Jg. 73	238 Pkt	100 m Brust	01:49,48 min.	11. / 95	Aalen	25 m Bahn
Albert, Katrin	Jg. 80	265 Pkt	50 m Brust	00:49,13 min.	11. / 95	Süssen	25 m Bahn
Albert, Sylvia	Jg. 75	266 Pkt	100 m Brust	01:45,48 min.	11. / 95	Aalen	25 m Bahn
Zimmermann, Angela	Jg. 81	277 Pkt	100 m Brust	01:44,17 min.	04. / 95	Göppingen	25 m Bahn
Calabek, Christoph	Jg. 82	325 Pkt	100 m Brust	01:29,07 min.	09. / 95	Balingen	25 m Bahn
Mattesz, Vanessa	Jg. 82	335 Pkt	50 m Brust	00:45,44 min.	11. / 95	Süssen	25 m Bahn
Schneider, Christina	Jg. 82	336 Pkt	50 m Brust	00:45,43 min.	11. / 95	Süssen	25 m Bahn
Mötz, Birgit	Jg. 82	346 Pkt	50 m Brust	00:44,96 min.	11. / 95	Süssen	25 m Bahn

Silber:

Balle, Carolin	Jg. 82	351 Pkt	50 m Brust	00:44,76 min.	11. / 95	Süssen	25 m Bahn
Rothenburger, Heidi	Jg. 72	396 Pkt	50 m Schmetterling	00:37,16 min.	05. / 95	Reutlingen	50 m Bahn
Romeyn, Sandra	Jg. 78	410 Pkt	50 m Brust	00:42,49 min.	05. / 95	Reutlingen	50 m Bahn
Bezler, Andreas	Jg. 79	411 Pkt	100 m Brust	01:22,40 min.	09. / 95	Balingen	25 m Bahn
Köchler, Nico	Jg. 80	445 Pkt	100 m Freistil	01:03,07 min.	09. / 95	Balingen	25 m Bahn
Büttner, Sonja	Jg. 80	466 Pkt	50 m Schmetterling	00:35,20 min.	05. / 95	Reutlingen	50 m Bahn

SV Oberkochen Leistungsmedaillen 1995

>> Senioren <<

Bronze:

Bödeker, Stefan	AK 30	46 Pkt	50 m Freistil	00:32,27 min.	08. / 95	Hall in Tirol / Österreich	50 m Bahn
Biastoff, Dana	AK 25	49 Pkt	50 m Brust	00:44,43 min.	05. / 95	Süssen	25 m Bahn
Hasselman, Wolfgang	AK 50	51 Pkt	100 m Brust	01:39,77 min.	05. / 95	Süssen	25 m Bahn

Silber:

Büttner, Peter	AK 40	70 Pkt	50 m Brust	00:37,81 min.	10. / 95	Bregenz / Österreich	25 m Bahn
Büttner, Willy	AK 70	74 Pkt	50 m Brust	00:48,00 min.	10. / 95	Bregenz / Österreich	25 m Bahn

Gold

Büttner, Harald	AK 45	86 Pkt	50 m Brust	00:37,55 min.	09. / 95	Villingen	25 m Bahn
-----------------	-------	--------	------------	---------------	----------	-----------	-----------

Tagesausflug

Sonntag, 10.12.95



**MIT SAUNA
PARADIES**





RIESEN- RUTSCHE

